

punkt
3

Nr. 03/2019 | 7. Februar

Mobil mit dem ÖPNV



Tourempfehlung aus der App „DB Ausflug“

**Mit dem RE7
nach Dessau**

S. 8/9

Foto: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

S. 4/5



Foto: VBB/H. Gerrecke

Ausschreibung Netz Elbe-Spree
Fünf Millionen Zugkilometer mehr,
DB Regio Nordost gewinnt zwei Lose.

S. 3



Foto: Uwe Wiethe

Neue Lok im Einsatz
20 neue Loks kommen für DB Regio
Nordost nach und nach auf die Schiene.

S. 6



Foto: Sabine Müller

Ausstellung zu Ringbahnhöfen
Bernd Kliche und Fotografin Andrea
Schmidt portraitierten die Ringbahn.

NOAH'S TRAIN ZU BESUCH IN BERLIN

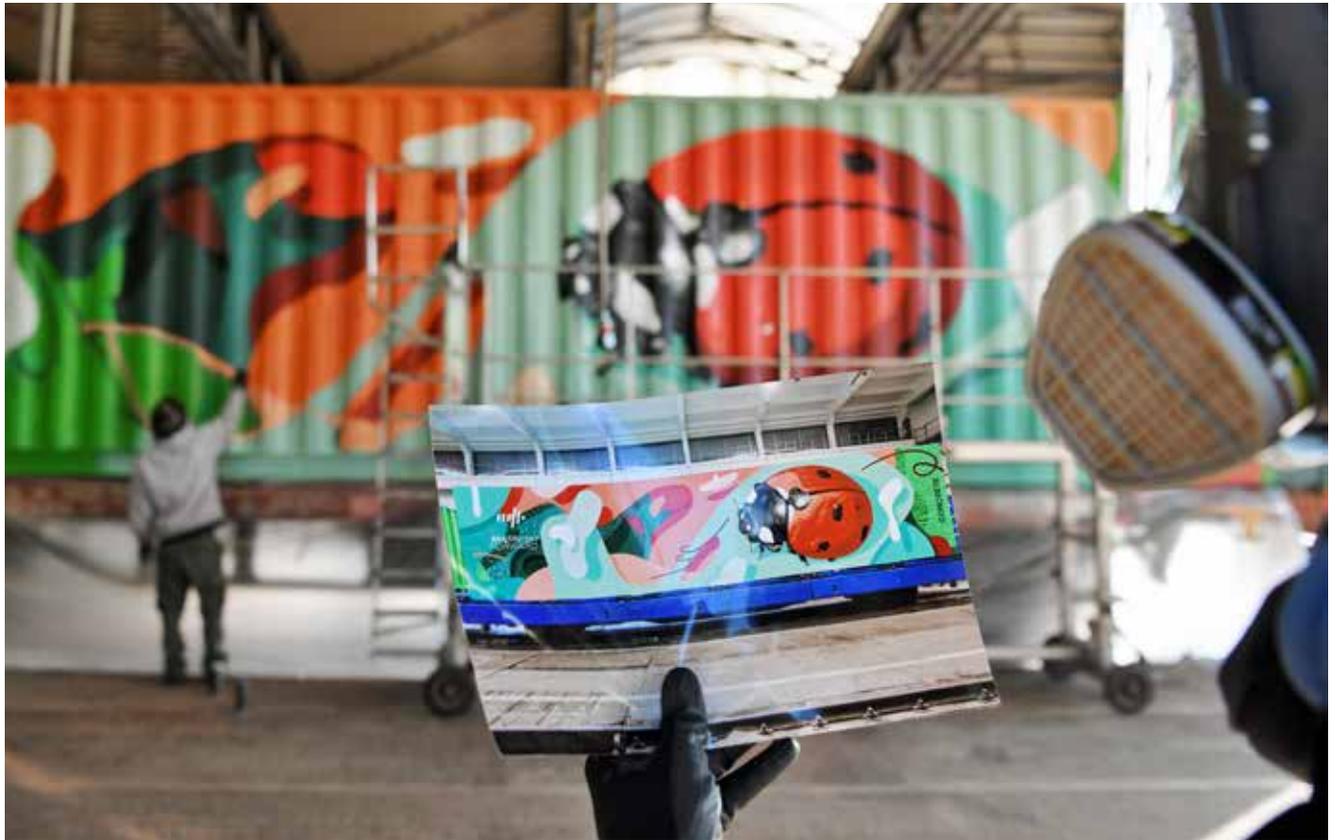


Foto: Oliver Lang

Er rollt im Namen des Umweltschutzes durch Europa: Noah's Train, das längste mobile Kunstwerk Europas, machte Ende Januar auch in Berlin Halt. Der Zug steht für das Abkommen der europäischen Güterbahnen, das die Verlagerung von mehr Verkehr auf die umweltfreundliche Schiene zum Ziel hat.

Die Initiative „Rail Freight Forward“ möchte den Anteil am Güterverkehr in Europa bis 2030 von 18 auf 30 Prozent erhöhen. Bei jedem Halt wird Noah's Train mit zwei weiteren Tieren verziert – die Sprayer sind namhafte Street-Art-Künstler aus der jeweiligen Stadt. → www.instagram.com/railfreightforward

AUS DEM INHALT

Ehrenamtliches Engagement wird gewürdigt

„Berlin sagt Danke!“ heißt es am 16. Februar wieder, wenn ehrenamtlich Tätige Anerkennung für ihr Engagement erhalten – auch die S-Bahn Berlin macht mit.

..... Seite 3

Schmutzmeldungen per WhatsApp senden

Fahrgäste wissen oft am besten, wo in der S-Bahn oder am Bahnhof dringend ein Reinigungsteam gebraucht wird. Per WhatsApp können sie es rufen.

..... Seite 5

DB Zeitkarten gibt es als digitales Abo

Fahrgäste, die eine verbundübergreifende DB Zeitkarte für Nahverkehrszüge nutzen, können diese auf dem Smartphone speichern, wo sie dann abrufbar ist.

..... Seite 7

Närrische Tage in Cottbus und im Spreewald

Die Narren sind los beim „Zug der fröhlichen Leute“ am 3. März in Cottbus und der Spreewald lädt Besucher zu lebendigen Fastnachtstraditionen ein.

..... Seite 12/13

BAHNLEKTÜRE

Freund des Dalai Lama

Vor Kurzem entdeckte Kati Mareyen das Buch „Sieben Jahre in Tibet“ im Bücherregal ihrer Mutter und griff zu. „Klar habe ich damals auch den Film gesehen, aber das ist lange her“, sagt die seit Dezember in Brandenburg lebende Berlinerin. Zwar pendelt sie eigentlich mit der Regionalbahn zur Arbeit, aber weil die an diesem Tag ausgefallen ist, sitzt sie in der S-Bahn. Gut unterhalten wird sie von den Lebenserinnerungen des Österreichers Heinrich Harrer. Der Bergsteiger und Skifahrer wird 1939 vor dem Beginn des Zweiten Weltkriegs während einer Expedition zum Nanga Parbat gefangen genommen. 1944 gelingt ihm die beschwerliche Flucht nach Tibet, wo er den 14. Dalai Lama kennenlernt und sich mit ihm anfreundet. | Claudia Braun



Foto: André Groth

INFO

Heinrich Harrer: „Sieben Jahre in Tibet. Mein Leben am Hofe des Dalai Lama“, Verlag: Ullstein Taschenbuch, ISBN-13: 978-3548357539

Ganz sicher in der Spur

DB Regio Nordost erhält energiefreundliche Zugpferde

Entwickelt wurde die Lok in Mannheim (BW), montiert in Kassel (Hessen) bei Bombardier. In BW war sie seit der Inbetriebnahme Anfang 2017 im Einsatz. Und sie ist stark: Die erste von geplanten 20 Lokomotiven der Baureihe 147 befindet sich seit kurzem für DB Regio Nordost auf den Schienen. Bisher im Raum Stuttgart eingesetzt, soll der Fahrzeugtyp Traxx P160 AC3 vom Hersteller Bombardier nach und nach die alten Lokomotiven der Baureihe 112 ersetzen. Diese befinden sich teilweise seit 1992 im Einsatz. Als nächstes werden aber erst einmal die Mitarbeiter der Instandhaltung aus den Werkstätten an der neuen Lok geschult, bevor es dann im März mit den Ausbildungen der Triebfahrzeugführer des Standortes Berlin losgeht.

„Bis Ende 2021 werden auch noch die anderen eingesetzten Maschinen ihren Weg nach Nordosten finden“, sagt Jens Ehrlich, Senior Referent Fahrzeugprojekte bei der Deutschen Bahn. Die neue Zweifrequenz-Wechselstromlok verfügt über neueste steuerungs- und sicherheitstechnische Ausrüstung, besitzt Fahrassistenten-

funktionen und harmoniert in ihrem Design gut mit den Wagenzügen von DB Regio Nordost. Während der Ausbildungsfahrten überzeugten die Lokomotiven bereits von ihrer zuverlässigen Funktion. „Bei den Fahrgästen wird sich diese Baureihe durch ihre spurtstarke Fahrweise und hohe Anzugskraft bemerkbar machen“, so der Senior Referent. Die Lok ist auf jeden Fall leiser und sie ist in allen Belangen gegenüber der 112 auch umweltfreundlicher. Alle verwendeten Betriebsstoffe wie Kühlmittel für den Trafo und die

Stromrichter sind umweltverträglich.

Der vielleicht wichtigste Zugewinn wird für die Fahrgäste allerdings nur indirekt spürbar – die Möglichkeit der Energierückspeisung beim Bremsen des Zuges. Ehrlich erklärt: „Das bedeutet, dass die Lok nicht nur Energie, also Strom aus der Oberleitung zieht, die ja unter anderem zum Fahren benötigt wird, sondern auch Strom erzeugt – quasi wie ein kleines Kraftwerk.“ Die durch das Bremsen entstehende überschüssige Energie wird dann über die Fahrleitung wieder zurückgespeist.



Foto: DB/Uwe Miethe

„Berlin sagt Danke!“ und die S-Bahn ist dabei

Arbeit von ehrenamtlich engagierten Berlinerinnen und Berlinern wird gewürdigt

Sie helfen benachteiligten Kindern bei den Hausaufgaben, bringen Geflüchteten Deutsch bei oder kochen Obdachlosen eine warme Suppe: Ehrenamtlich tätige Menschen leisten einen unschätzbaren Beitrag für die Gesellschaft. Allein in Berlin engagieren sich 40 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner freiwillig. Der Berliner Senat und das Abgeordnetenhaus von Berlin laden sie deshalb wieder zum Aktionstag „Berlin sagt Danke!“ ein.

Zum Auftakt gibt es am 16. Februar ein gemeinsames Frühstück mit dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller und dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses Ralf Wieland im Roten Rathaus. Des Weiteren öffnen Kultur- und Freizeiteinrichtungen in allen Teilen Berlins sowie weitere Anbieter ihre Türen für die Ehren-



Logo: Senatskanzlei

amtlichen, darunter Theater, Opern, Museen, Philharmonie und Schwimmbäder.

„Die S-Bahn Berlin unterstützt die Aktion „Berlin sagt Danke!“ gerne, weil wir davon überzeugt sind, dass das vielseitige ehrenamtliche Engagement der Berlinerinnen und Berliner unsere Stadt lebenswerter macht. Dafür zollen wir ihnen Anerkennung und unseren Respekt“, sagt Peter

Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin.

Für „Berlin sagt Danke“ stellt das Unternehmen 100 Mehrwegbecher der Umwelt-Kampagne „Mein Becher für Berlin“ bereit. Mit dem Coffee-to-go-Becher aus Bambus wird Müll vermieden und Rabatt auf Heißgetränke bei der Bio Company sowie den Marktzeit-Ökomärkten gewährt. Der S-Bahn-Chef fügt hinzu:

„Gefüllt werden diese für die Ehrenamtlichen jeweils mit einem Wertgutschein in Höhe von 50 Euro.“ Diese Wertgutscheine können bei vielen verschiedenen Partnern, darunter Karstadt, Galeria Kaufhof, Christ, Foot Locker, Intersport, Spiele Max und vielen weiteren eingelöst werden. | Claudia Braun

INFO

→berlin-sagt-danke.de

Netz Elbe-Spree im Wettbewerb vergeben

Ende 2022 übernimmt DB Regio Nordost unter anderem RE2 und Flughafenexpress

 Es war bundesweit das größte Eisenbahnnetz, das bisher im Nahverkehr ausgeschrieben wurde: 17 Regional-Express- und Regionalbahnlinien, der Flughafenexpress – insgesamt 28 Millionen Zugkilometer umfasst das Netz Elbe-Spree. Jetzt steht fest, welche Bahnverkehrsunternehmen die Strecken in Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern ab Dezember 2022 bedienen werden:

► **DB Regio Nordost** gewann das **Los 2** mit RE2, RE20, dem Flughafenexpress, RB10, RB14, RB24 und RB32 sowie **Los 3** mit RE7, RB20, RB21, RB22 und RB23.

► **Los 1** mit dem RE1 ging an die **ODEG**, ebenso wie **Los 4** mit RE8, RB17, RB33, RB37 und RB51.

DB Regio Vorsitzender Dr. Joachim Trettin ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Die Ausschreibung sah vor, dass nicht mehr als zwei Lose gewonnen werden konnten und schloss unter anderem auch aus, dass Los 1 und 2 gleichzeitig an einen Anbieter gehen. Deshalb ist der Gewinn der Lose 2 und 3 für uns eine sehr positive Nachricht. Langfristig werden wir mit dieser Loskombination unser Leistungsvolumen sogar leicht ausbauen. Dies hilft, Arbeitsplätze in den Zügen und Werken abzusichern. Wir freuen uns nun darauf, künftig unsere Fahrgäste auf



Foto: VBB/H. Gencke

DB Regio Vorsitzender Dr. Joachim Trettin, ODEG-Geschäftsführer Arnulf Schuchmann, Verkehrsministerin Regine Günther, VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel und Verkehrsministerin Kathrin Schneider (v. l. n. r.) bei der Pressekonferenz zur Vergabe.

den genannten Linien begrüßen zu dürfen und dabei modernisierte Fahrzeuge mit mehr Komfortmerkmalen anzubieten.“



Grafik: VBB

Zu diesen Merkmalen gehört dann der kostenlose WLAN-Netzzugang in allen Zügen, außerdem werden mehr Monitore mit Auslastungsanzeige je Wagen für die Fahrgastinformation zur Verfügung stehen. Jeder Zug wird von Servicepersonal begleitet und die Barrierefreiheit wird ausgebaut.

Mehr Angebot – mehr Züge – mehr Qualität

Mit dem Netz Elbe-Spree bringen die vier beteiligten Bundesländer mehr Angebote, mehr Züge und mehr Qualität auf die Schiene. Fünf

Das sagt der DB Regio Chef

„Dies ist die bestmögliche Variante für DB Regio Nordost, wir freuen uns sehr! Langfristig werden wir mit dieser Loskombination unser Leistungsvolumen sogar leicht ausbauen. Dies hilft, Arbeitsplätze in den Zügen und Werken abzusichern.“

Dr. Joachim Trettin,
DB Regio Vorsitzender



Das sagt die VBB Chefin

„Eine solche Ausschreibung, mit insgesamt 28 Millionen Zugkilometern, einem Mehrangebot von 30 Prozent und einem bunten Strauß an Innovationen hat es in Deutschland noch nicht gegeben.“

Susanne Henckel,
VBB-Geschäftsführerin



Millionen Zugkilometer mehr werden ab 2022 gefahren, die Kapazitäten werden durch eine dichtere Taktung und längere Züge erhöht. Auf der Linie RE2 wird dann zum Beispiel ein fünfteiliger Doppelstockzug unterwegs sein, aktuell ist es ein vierteiliger Triebzug. Die Fahrgäste dürfen sich also über deutlich mehr Sitzplätze freuen, es sind 550 statt heute 428. Unter anderem fährt zwischen Berlin und Nauen (RE2) künftig ein zusätzlicher Zug pro Stunde und die Linie RE7 wird zwischen Bad Belzig und Berlin-Wannsee ganztags auf zwei Züge pro Stunde verdichtet. Das Angebot zum Flughafen BER wird deutlich aufgewertet.

Die Vertragslaufzeit für die Verkehrsverträge beträgt zwölf Jahre, der Betrieb beginnt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022. Der Zuschnitt der Linien beinhaltet zwei Betriebsstufen: Die erste berücksichtigt den Infrastrukturzustand ohne die im Bau befindliche Dresdner Bahn in Berlin.

Mit der Fertigstellung der Dresdner Bahn werden weitere erhebliche Verbesserungen für die Fahrgäste erreicht: Insbesondere die Fahrzeiten des Flughafenexpress und des RE8 Fahrzeiten werden aufgrund der neuen Linienführung kürzer.



Foto: VBB/H. Gerrecke

DB Regio Nordost und ODEG erhielten je zwei große Stücke vom „Kuchen“ Netz Elbe-Spree. Regine Günther, Kathrin Schneider und Susanne Henckel schnitten zur Feier des Tages eine Torte an.

Mehr darüber, was sich ab Dezember 2022 im Netz Elbe-Spree bei DB Regio Nordost ändert, berichtet punkt 3 in den kommenden Ausgaben.

INFO
→vbb.de/nes

Per WhatsApp Schmutz in der S-Bahn melden

Nachricht an die 0157 92362836 und es wird geputzt

☘ Eine gut gefüllte S-Bahn hält, Fahrgäste steigen ein und strömen auf die noch freien Plätze zu. Dort angekommen ist schnell klar, warum hier keiner sitzt: Eine offene Kakaoflasche rollt zwischen den Bänken hin und her, der Inhalt ist auf dem Boden verteilt, darunter mischen sich eine Menge Nusschalen. Ganz schön ärgerlich!

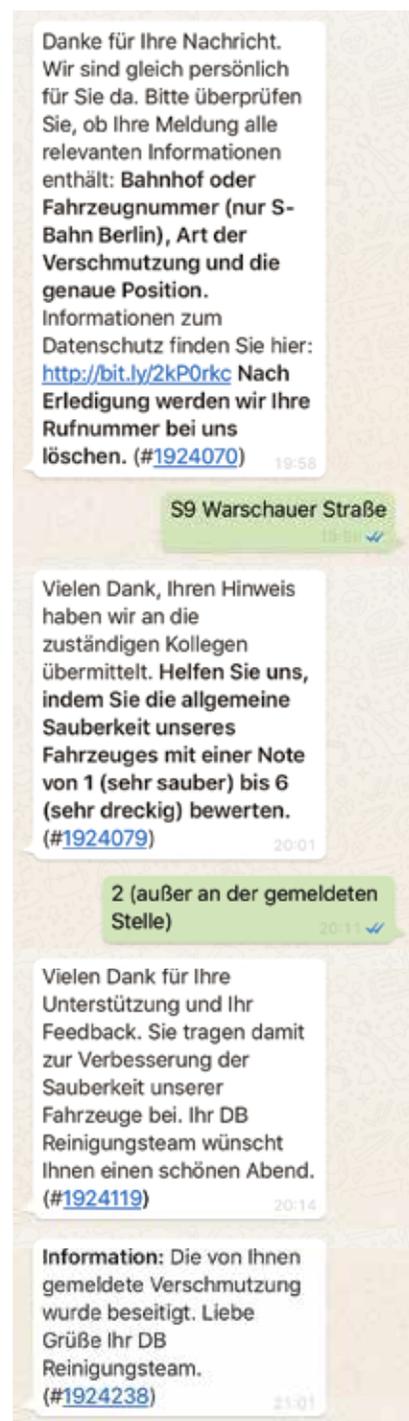
Zum Glück können Fahrgäste das Reinigungsteam direkt zu solchen Verschmutzungen lenken. Nur eine gute Stunde hat es bei diesem Beispiel gedauert, bis die Verschmutzung beseitigt war. Es lohnt sich also, die Nummer ins Handy einzuspeichern und gegebenenfalls das Reinigungsteam zu informieren.



Um ekelerregende Verschmutzungen schneller entfernen zu können und so die Fahrt für alle angenehmer zu machen, hat die Deutsche Bahn diesen speziellen Service eingeführt. Wer eine Verschmutzung am Bahnhof oder in der S-Bahn entdeckt, meldet sie einfach per WhatsApp.

Kein WhatsApp-Nutzer? Dann nimmt der Kundendialog den Hinweis jederzeit gerne entgegen und kümmert sich um die Weiterleitung an die Reinigungsteams. Der Kundendialog ist rund um die Uhr unter ☎ 030 297-4333 erreichbar.

Mehr zum Service auf
→sbahn.berlin/schmutzigeDinge



Frühlingsgöttin am Ostkreuz

Noch bis 8. März: Ausstellung „Der Ring“ mit Gemälden und Fotografien

☘ Schon Bernd Kliches Vater, Jahrgang 1916, schwärmte vom S-Bahnring. Er erzählte von schnellen Verbindungen und elektrischen Zügen, die die „Strecke ohne Ende“ befuhren. Der Sohn sollte jedoch erst Jahrzehnte später die Vorzüge der Ringbahn kennenlernen. Nun hat der Maler Bernd Kliche zusammen mit der Fotografin Andrea Schmidt der deutschlandweiten einzigen Eisenbahnstrecke ohne Endstation eine Ausstellung gewidmet. „Der Ring – Fotografie und Malerei über das urbane Umfeld eines

Berliner Verkehrsmittels“ ist diese überschrieben und noch bis zum 8. März in der Friedenskirche in Charlottenburg zu sehen.

Bernd Kliche wurde 1948 in Wetzlar geboren, er kam 1969 nach Westberlin. „Seit dem Mauerbau war der Betrieb der Ringbahn leider unterbrochen“, so Kliche. Er studierte an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste und arbeitete als Kunstlehrer in Spandau. Nach der Wende zog er nach Friedrichshain, wo schon sein Vater in die Ringbahn stieg. „Wenn ich in die Innenstadt fahre,

dann immer mit der S-Bahn“, erklärt der Künstler. Vor rund fünf Jahren entstand die Idee zum Ringbahnprojekt. „Ich saß dann – mitunter auch mehrere Stunden – auf meinem Klapstuhl und machte Skizzen“, schildert er sein Vorgehen. Aus diesen Zeichnungen entstanden seine Bilder im Atelier.

„Der Ring ist ein Symbol, das verbindet“

Die Ausstellung zeigt insgesamt 64 Arbeiten. Während Schmidt in ihren Fotografien Stimmungen festgehalten und Effekte eingefangen hat, spielen in den Gemälden oft auch märchenhafte Figuren eine Rolle. Da spaziert die Frühlingsgöttin Flora über den Bahnsteig am Ostkreuz und Rapunzel lässt ihre Haare vom Wasserturm herunter. „Das Ostkreuz ist ein thematischer Schwerpunkt von mir. Ich nutze Stilmittel des Comics, die es mir erlauben, humorvoll auf die Wirklichkeit zu blicken“, sagt der Maler. Der Ring ist für die Künstler dabei ein Symbol, das Stadtteile und Menschen miteinander verbindet. | Claudia Braun

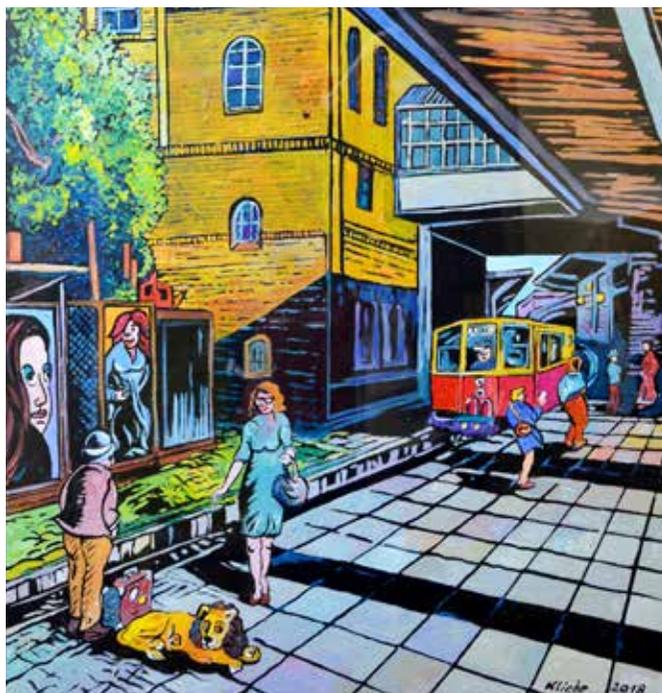


Foto (Ausschnitt): Sabine Mulla

Der Bahnhof Westend, wie ihn Bernd Kliche sieht. Bei seinen Streifzügen für die Ausstellung seien ihm nur freundliche Fahrgäste und Passanten begegnet.

INFO

Eintritt frei, Besichtigung vereinbaren unter: ☎ 030 36407347

Friedenskirche Charlottenburg

Bismarckstraße 40, 10627 Berlin

→ www.die-friedenskirche.de

U-Bf Deutsche Oper **U2**

U-Bf Bismarckstraße **U2 U7**

Drei Tipps: Aussteigen an der Ringbahn

S-Bf Prenzlauer Allee

Einer der Lieblingsbahnhöfe des Malers Bernd Kliche besticht mit einem über 100 Jahre alten Bahnhofsgebäude, das zwar saniert, aber nah am Urzustand ist. Gegenüber des Bahnhofs befindet sich das **Zeiss-Großplanetarium** (Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin), in dem nicht nur in die Sterne geguckt werden kann. Bis zum 28. Februar ist unter anderem das Wissenschaftsprogramm „Aurora – Wunder des Nordlichts“ (Eintritt 8 €/6 €) zu sehen. → planetarium.berlin

S-Bf Messe Nord/ICC

Das **Messegelände Berlin** ist fußläufig erreichbar und bringt frische Ideen in die Metropole, demnächst zum Thema Reise (→ Seite 14). Auch wenn einmal keine große Schau in der Stadt ist, lohnt sich das Aussteigen. Schließlich befindet sich in Bahnhofsnähe der **Funkturm Berlin**. Von der Plattform in 126 Metern Höhe lassen sich viele Wahrzeichen der Hauptstadt entdecken (Eintritt 6 €/3 €). → funkturm-messeberlin.de

S-Bf Wedding

Als die Ringbahn im Jahr 1877 eröffnete, gab es diese Station schon. Obwohl sich hippe Restaurants und Bars angesiedelt haben, besitzt der Wedding noch seinen rauen Charme. Damit spielt das **prime time Theater** (Müllerstraße 163, 13353 Berlin), das seit 15 Jahren die Theater-Soap „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ zeigt (Eintritt ab 10 €). An der Jubiläumsfolge (noch bis 17. Februar) schrieb das Publikum mit. → primetimetheater.jimdofree.com

Monatskarte auf dem Smartphone

DB Zeitkarten als digitales Abonnement erhältlich

Das Mobiltelefon vergessen die wenigsten zu Hause. Wäre es da nicht perfekt, wenn auch die persönliche Monatskarte auf dem Smartphone gespeichert ist? Für Fahrgäste, die eine verbundübergreifende DB Zeitkarte für Nahverkehrszüge (zum Beispiel RE, RB oder S-Bahn-Züge) nutzen, gibt es diese seit dem 1. Februar auch digital. Infrage kommen die DB Zeitkarten für Berufspendler, die beispielsweise regelmäßig von Potsdam nach Magdeburg oder von Prenzlau nach Pasewalk fahren.

Zum sofort Losfahren kann man die digitalen Wochen- und Monatskarten unter anderem auf [->bahn.de](http://>bahn.de) oder über die App DB Navigator buchen. Wer sich für das günstige Abonnement entscheidet und sofort losfahren möchte, schließt es wie gewohnt im DB Reisezentrum ab und erhält dort eine entsprechende Auftragsnummer, mit der sich das digitale Ticket sofort herunterladen lässt. Abonnements können auch online über [->bahn.de](http://>bahn.de) bestellt werden. In diesem Fall ist jedoch eine Bearbeitungszeit zu beachten, die für die erforderliche Bonitätsprüfung benötigt wird.

Bequem beim digitalen Abo ist zum einen, dass jeden weiteren Monat automatisch ein weiteres Ticket auf das Smartphone geladen wird. Zum anderen ist es praktisch, dass die personalisierten Tickets im DB Verkaufssystem gespeichert sind. Sollte der Abo-Kunde also das Handy doch einmal zu Hause vergessen, kann der Zugbegleiter beziehungsweise Kundenbetreuer im Nahverkehr die persönlichen Daten wie Name und Adresse der Reisenden erfassen. So ist es möglich, automatisch zu prüfen, ob zum Zeitpunkt der Kontrolle eine gültige digitale Zeitkarte vorgelegen hat.

Übrigens: Ab April werden dann auch Vielfahrer-Angebote für Fernzüge (zum Beispiel ICE- oder IC/EC-Züge) digital verfügbar sein. Und schon lange können Fahrgäste der DB Regio Nordost alle Einzel- und Tageskarten sowie Kleingruppen-Tageskarten des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg über die App DB Navigator per Handy buchen. | cb

INFO

[->bahn.de](http://>bahn.de)

KURZMELDUNGEN

Jetzt zugreifen:

S-Bahn-Kalender nur 3,50 Euro

Wer noch keinen übersichtlichen Kalender besitzt, der kann sich von der S-Bahn Berlin durch 2019 begleiten lassen. Der Wandkalender, der vier Monate auf einen Blick zeigt, im Format 31 x 66,5 Zentimeter ist in den Kundenzentren und auf



Foto: S-Bahn Berlin

[->sbahn.berlin/shop](http://>sbahn.berlin/shop) erhältlich. Er kostet jetzt nur noch 3,50 Euro (zzgl. Versandkosten), ist in Grün unterlegt und zeigt einen S-Bahnzug im Stadtzentrum.

Neuer Zugang am S-Bf Strausberg Stadt

Der S-Bahnhof Strausberg Stadt (S5) hat einen zusätzlichen Zugang am südlichen Ende erhalten. Damit ist der Bahnhof, vom Wohngebiet am Otto-Langen-Bach-Ring aus, besser zu erreichen. Entstanden ist der Zugang im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes, die mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung finanziert wurde.

Eintrittskarten sind auch Fahrausweise

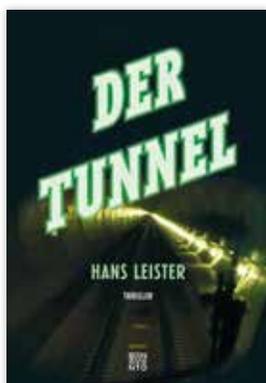
Der Rundgang „Kunst am Fluss“ lädt jeden ersten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr zu einem Stadtspaziergang entlang der Havel ein. Dabei stellen sich das Museum Barberini, der Kunstraum Potsdam, die Villa Schöningen sowie das museum FLUXUS+ und das Potsdam Museum vor. Verbunden sind sie durch das Wasser und den Skulpturenpfad „Walk of Modern Art“. Im Preis von 12 Euro ist ein Tagesticket Potsdam AB und der Eintritt in die Villa Schöningen enthalten. Die Eintrittskarten gelten am jeweiligen Veranstaltungstag ganztägig bis zum Folgetag 3 Uhr als Fahrausweis (Ausflugs- und Sonderlinien ausgeschlossen).

Gefangen im Eisenbahntunnel

Ehemaliger Bahn-Manager Hans Leister veröffentlicht Thriller

Eigentlich soll die Eisenbahnfahrt durch den längsten Tunnel der Welt führen – den Gotthardtunnel. Doch für 300 Passagiere gibt es kein Entkommen ... In seinem ersten Roman entwirft Hans Leister ein eindringliches Szenario, das sich durch technische Finesse und Gespür für seine Figuren auszeichnet. Seine Protagonisten, darunter eine Schulklasse aus Berlin-Wedding, sind im Tunnelsystem des Gotthardmassivs eingeschlossen und abgeschnitten von der Außenwelt. Während sie um ihr Überleben kämpfen, wütet draußen eine apokalyptische Katastrophe.

Hans Leister, 1952 geboren, weiß, wovon er schreibt, und konnte für



Cover: Benevento Publishing

seinen im vergangenen Jahr erschienenen Debütroman „Der Tunnel“ auf seine große Eisenbahn-Expertise zurückgreifen: Der Diplom-Wirtschaftsingenieur war lange Jahre im Management von verschiedenen Bahnunternehmen tätig, unter anderem von 1994 bis 2000 bei der Deutschen Bahn mit Verant-

wortung für den Regionalverkehr Berlin-Brandenburg. Seit 2014 arbeitet er als Berater in der Eisenbahn- und Verkehrsbranche. | cb

INFO

Hans Leister: „Der Tunnel“
Verlag: Benevento, 404 Seiten
ISBN-13 9783710900532

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Dessaus neue Seiten entdecken

Mit dem RE7 zu Stadtrundgang und Kunstgenuss



Es gibt viele gute Gründe, Dessau zu besuchen. Für die Bauhaus-Architektur lohnt es sich gerade im Jubiläumsjahr einen Extraausflug einzuplanen. Das Wörlitzer Gartenreich haben Sie vielleicht bereits gesehen oder es ist in einer wärmeren Jahreszeit dran. Erkunden Sie doch jetzt zum Winterausklang einmal Dessaus Stadtzentrum, spazieren dann am Ufer der Mulde entlang und – wenn Sie zwischen dem 1. und 17. März fahren – besuchen Sie vielleicht als Highlight eine Veranstaltung des Kurt Weill Festes.

Mit RE7 und Brandenburg-Berlin-Ticket kommen Sie bequem, schnell und preisgünstig nach Dessau, die Sehenswürdigkeiten sind bestens zu Fuß erreichbar: Ein horizontales farbiges Band schlängelt sich nahe des Dessauer Hauptbahnhofes über ein ehemaliges Industrie- und Bahngelände. Das Gebäude des **Umweltbundesamtes** wurde nach umwelt- und gesundheitsverträglichen Prinzipien erbaut. Die Gänge und Wege innerhalb des Gebäudes wurden dabei ähnlich der Struktur eines Baumes konzipiert. Das halbrunde Forum, in dem Ausstellungen gezeigt werden, ist öffentlich zugänglich. Führungen werden durch die Tourist-Information Dessau-Roßlau angeboten.



Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Die Tourempfehlung „Nachhaltiges Bauen und die Kultur der Vernunft“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 6 h, Strecke 10 km

Die nächste Station ist das **Anhaltische Theater**. Das traditionsreiche Vierspartenhaus wurde 2016 für seinen vielseitigen Spielplan mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet. Es ist am alljährlich stattfindenden

Kurt Weill Fest, am IMPULS-Festival und an Projekten mit der Stiftung Bauhaus Dessau maßgeblich beteiligt.

Es geht weiter Richtung Stadtpark. Am Rande des Parks entsteht der Museumsneubau, der im September

Veranstungstipp

Kurt Weill Fest 2019 mit „Mut zur Erneuerung“

„Und der Haifisch, der hat Zähne ...“ Kennen auch Sie die einzigartige Melodie aus der Feder von Kurt Weill? Seine Werke sind Klassiker der Musikgeschichte und ihm zu Ehren wird alljährlich das Kurt Weill Fest veranstaltet.

Der am 2. März 1900 in Dessau geborene Weill ist einer der bedeutendsten Repräsentanten einer durch Aufbruch wie durch schreckliche Ereignisse geprägten Zeit. Von der Nazi-Diktatur verfolgt, floh er nach New York und wurde zu einem der

erfolgreichsten Komponisten am legendären Broadway.

Vom 1. bis zum 17. März wirft das Kurt Weill Fest 2019 mit dem Motto „Mut zu Erneuerung“ im Bauhausjubiläumsjahr ein Schlaglicht auf 100 Jahre „Die Welt neu denken“. In knapp 50 Veranstaltungen vom Kammerkonzert bis zur großen Operaufführung, in Sinfoniekonzerten und Soloprogrammen werden gefeierte Künstler wie Ute Lemper (Artist in Residence), Helen Schneider oder Nils Landgren,



Foto: Mijiam Kitcherem

Es gibt Karten für Katja Riemanns Programm „Das Märchen vom letzten Gedanken“ zu gewinnen.

2019 zum 100. Gründungsjubiläum des Bauhauses eröffnet wird. Auf dem Gelände der denkmalgeschützten Schade-Brauerei wird ebenfalls ein ambitioniertes Bauvorhaben ausgeführt. Geplant sind ein Schulungs- und Kongresszentrum sowie Gastronomie und

Wohnungen. Gleich nebenan befindet sich das Brauhaus „Zum Alten Dessauer“. In der historischen Brauerei wird das Bier vor den Augen der Gäste gebraut. Zwischen rustikalen Balken und Kupferkesseln können Sie das hauseigene Bier und deftige Speisen genießen.

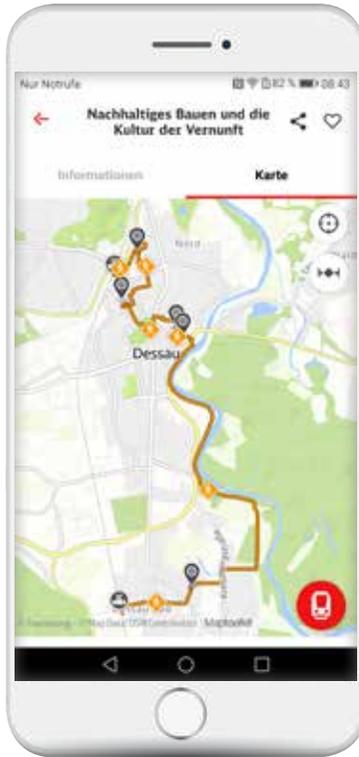
Nach der Pause finden Sie am Schlossplatz die **Marienkirche**. Sie wurde in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges durch Bombenangriffe stark zerstört. Vor allem wegen fehlender Mittel für einen Neuaufbau blieb sie über 40 Jahre als Mahnmahl gegen den Krieg als Ruine stehen. Inzwischen hat sie zwar die Form eines Gotteshauses wieder zurück erhalten, ist aber ein Veranstaltungsraum für Konzerte, Theater und Ausstellungen. Anschließend gehen Sie über den Schlossplatz. Hinter einem schmucklosen Platten-

bau versteckt sich der reich verzierte **Johannbau**. Das ist der einzig erhaltene Flügel des im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Residenzschlosses der Fürsten und Herzöge von Anhalt. Heute beherbergt der Frührenaissancebau das **Museum für Stadtgeschichte**.

Die Dauerausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen – Kultur und Geschichte in Anhalt-Dessau“ beleuchtet die 800-jährige, an berühmten Persönlichkeiten und Innovationen reiche Kulturgeschichte Dessaus und der Region.

Die Tour führt Sie nun aus dem Stadtzentrum heraus zur Mulde, an deren westlichem Ufer spazieren Sie zum **Moses Mendelssohn Zentrum**. Dort informiert eine Ausstellung über das Lebenswerk des Aufklärers, über seine Lebensab-

schnitte, Ideen und Überzeugungen, die schriftstellerischen Werke, seinen Freundeskreis und die Wirkung auf Zeitgenossen. Ein besonderer Akzent wird auf Mendelssohns Dessauer Wurzeln und die Rezeption seines Werkes dort gelegt. Die S-Bahn bringt Sie ab Dessau-Süd zurück zum Dessauer Hauptbahnhof.



viel beachtete Klangkörper wie das Swing Dance Orchestra mit Andrej Hermlin sowie namhafte Instrumental- und Vokalensembles zu erleben sein.

Besondere Aufmerksamkeit verdient sicherlich die Veranstaltung „Das Märchen vom letzten Gedanken“ am Dienstag, 5. März 2019 im Anhaltischen Theater Dessau. In ihrem extra für Dessau geschaffenen Programm rückt die wunderbare Katja Riemann neben Weill einen der bedeutendsten deutschen jüdischen Schriftsteller in den Fokus: Edgar Hilsenrath. „Weill und Hilsenrath haben sich nie kennen gelernt, obwohl sie zu gleicher Zeit in

New York lebten. An diesem Abend nun lassen wir sie sich begegnen, und ich glaube, sie hätten beide ihre Freude aneinander gehabt“, schreibt Katja Riemann zu ihrem Programm, bei dem Musik, Literatur, Film und Schauspiel miteinander verwoben werden.

Rund um die Konzerte ermöglichen Führungen und Ausstellungen sowohl das Fest als auch das Musikland Sachsen-Anhalt näher kennenzulernen.

INFO

Weiterführende Infos & Kartenservice:
☎ 0341 14990900 | →kurt-weill-fest.de

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit RE7 um 10.15 Uhr

Rückfahrt: z. B. um 18.06 Uhr (für Kurt Weill Fest-Besucher: letzte Abfahrt Mo-Fr 22.17 Uhr, Sa/So 23.17 Uhr)

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 40 Minuten

Ticket-Tipp

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** für bis zu 5 Personen gilt bis Dessau.

→bahn.de/brandenburg



Tourist Information Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2 C
06844 Dessau-Roßlau
☎ 0340 2041442

Mit der App DB Ausflug unterwegs

- ! über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Gewinnspiel

Wann wurde Kurt Weill geboren?

1.-3. Preis: Jeweils ein Brandenburg-Berlin-Ticket und fünf Freikarten für „Das Märchen vom letzten Gedanken“ am 5. März 2019 um 20 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau.

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 21. Februar 2019 (Poststempel) an:

punkt 3 Verlag GmbH
Streifzug des Monats
Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→www.potsdamtourismus.de



Potsdamer Stadtteolführungen 2019

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die beliebten Stadtteolführungen durch Potsdam an. Jeden dritten Samstag im Monat führen wir Sie durch geschichtsträchtige Orte in Potsdam. Merken Sie sich am besten gleich folgende Termine vor:

- 16.02. Das Rathaus Potsdam und die Nauener Vorstadt
- 16.03. Vom Stadtpalais zum Lindenhof entlang der Lindenstraße
- 20.04. Bauern, Weber, Babelsberger – die Geschichte Babelsbergs
- 18.05. Führung durch die Brandenburger Vorstadt
- 15.06. Parforceheide, Jagdschloss, Filmgeschichte und Gartenstadt
- 20.07. Vom Brauhausberg durch die Teltower Vorstadt
- 17.08. Italien in Potsdam – vom Winzerberg durch die Jägervorstadt
- 21.09. Von der Zeppelinwerft zum Sportpark – der Luftschiffhafen
- 19.10. Stadtkanal, Burgstraße und Alter Markt
- 16.11. „Militärstädtchen Nr. 7“
- 21.12. Bornstedt – Bauern, Gutsherren und ein Friedhof

INFO

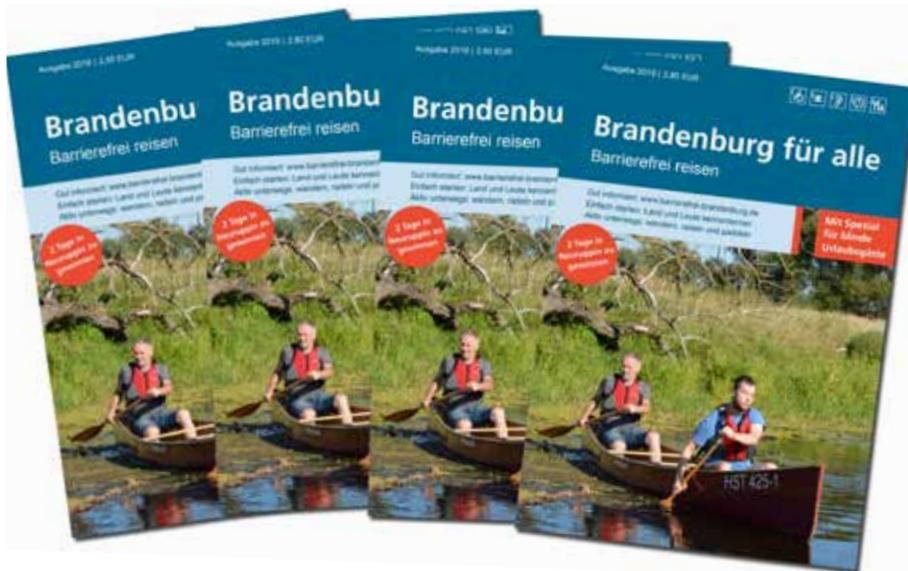
Die Führungen beginnen jeweils um 15 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher empfehlen wir, sich vorher anzumelden. Die Tickets kosten jeweils 5 € pro Person.

Weitere Informationen finden Sie unter →potsdamtourismus.de/potsdamer-stadtteolfuehrungen-2019 oder rufen Sie uns an: Tel. +49 (0)331 27 55 88 99

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Brandenburg für alle

Barrierefrei reisen 2019



Brandenburg bietet viele barrierefreie Urlaubsideen.

Die siebte Auflage des jährlichen Magazins „Brandenburg für alle. Barrierefrei reisen“ ist jetzt in Kooperation zwischen dem Berliner Verlag terra press und der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH erschienen. Auf knapp 100 Seiten präsentiert die Ausgabe 2019 mehr als 70 ausgewählte Angebote für Rollstuhlnutzer, für höreingeschränkte Menschen und Besucher mit Lernschwierigkeiten. Für blinde und sehbehinderte Urlaubsgäste gibt es erstmalig einen 16-seitigen Spezialteil, der in Kürze für diese Zielgruppe auch als Hör-CD zur Verfügung steht.

Für das Special hat sich Matthias Schenk, der seit seinem ersten Lebensjahr blind ist, gemeinsam mit der Naturparkführerin Frauke Bennet auf eine Paddeltour durch den

Nationalpark Unteres Odertal begeben. In seinem dreiseitigen Bericht schildert er seine sinnlichen Erlebnisse auf dem Wasser in Deutschlands einzigem Flussauen-Nationalpark. Neben dieser Reportage werden außerdem unter anderem Touren mit Schlittenhunden, Tandemfahrten durch Potsdam und das Lausitzer Seenland sowie der Besuch des Naturerlebnis- und Barfußparks in Beelitz vorgestellt. Auch zahlreiche Angebote für Menschen im Rollstuhl sind in „Brandenburg für alle“ zu finden. An Menschen mit Lernschwierigkeiten richten sich zum Beispiel die barrierefreien Führungen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Natürlich fehlt auch das große Fontane-Jubiläum im Heft nicht.



Barrierefrei aufs Wasser mit dem Febomobil von Kuhnle Tours

Foto: TMB-Fotografie/York Maacke/Kuhnle Tours GmbH

INFO

Mehr als 800 Angebote findet man auch online im Internetportal auf →**barrierefrei-brandenburg.de**. Hier kann die Broschüre auch als barrierefreies PDF-Dokument kostenlos heruntergeladen werden. Außerdem kann sie beim Informations- und Vermittlungsservice der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, ☎ **0331 2004747**, kostenlos bestellt werden. Ab März ist sie auch bundesweit im Handel erhältlich.

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Badespaß in der Familientherme

Die NaturThermeTemplin bietet außerdem Wellness- und Massage-Angebote

• Sanft eingebettet in die eiszeitlich geprägte Landschaft der Uckermark, umgeben von Wiesen, Seen und Wäldern bietet die NaturThermeTemplin vielfältige Möglichkeiten für Badespaß und Wellness für die ganze Familie. Geboten wird den Besuchern eine Thermalsole-Badlandschaft, ein großzügiger Saunabereich, ein Wellness- & Therapiezentrum sowie Gastronomie – alles räumlich miteinander verbunden unter einem Dach. Die jodhaltige Templiner Thermalsole kommt aus einer Tiefe von 1.650 Metern und fördert Durchblutung und Heilung, strafft die Haut und ist zudem ein wahres Gesundheitselixier für die Atemwege und den Bewegungsapparat. Wellenbecken, Grottengang, Strömungskanäle, Whirlpools, Massagestationen sowie zwei 100 Meter lange Rutschen bieten Spaß und Abwechslung für Jung und Alt. Ein warmes Außenbecken mit Wasserfallgrotte und Geysiren lädt auch in der kalten Jahreszeit zum Badevergnügen im Freien ein. Das Kinderparadies ist



In der NaturThermeTemplin in der Uckermark kann man den grauen Winter vergessen.

Foto: Beate Wierzel

ein besonderes Angebot für die Jüngsten mit Süßwasser-Planschbecken, Wasserfall, eigener Rutsche und Babybetten. Das moderne Wellness- & Therapiezentrum bietet neben vielfältigen Wellness-Anwendungen wie Hamam, Rasul, Massagen, Ayurveda und verschiedenen Wannenbädern auch ein umfassendes Leistungsspektrum für therapeutische Maßnahmen.

Übrigens: Seit dem 9. Dezember 2018 gibt es nach zwölf Jahren wieder

eine durchgehende Zugverbindung von Eberswalde nach Templin. So kommt man mit der RB63 von der Waldstadt in die Bäderstadt in nur einer Stunde. Wer aus Richtung Eberswalde mit dem Zug anreist und die Therme besucht, erhält bei Vorlage eines tagesaktuellen Tickets zehn Prozent Ermäßigung für eine Person auf den regulären Eintrittspreis.

INFO

→reiseland-brandenburg.de

Vom Fischerkiez bis Wasserturm

Strausberg zu Fuß und mit der einzigartigen Seilfähre entdecken

• Namensgebend für Strausberg war vermutlich der See, an dessen Ufern die Stadt im heutigen Seenland Oder-Spree in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts entstand und an dem man auch im Winter sehr schöne Stunden bei einem Spaziergang oder auch einer Wanderung verbringen kann. Startpunkt ist der S-Bahnhof Strausberg. Wer will, läuft die gesamte Strecke über elf Kilometer (circa drei Stunden). Oder bummelt einfach, soweit er mag, entlang des schönen Gewässers. Sehenswert: Der Fischerkiez. In der ehemaligen Dienstleutesiedlung befindet sich das Restaurant und Tagungszentrum „Am Fischerkiez“, das einen herrlichen Ausblick auf den Straussee bietet, den man auch von einem nahegelegenen und ausge-

schilderten Aussichtspunkt mit Blick bis hin zum Strausberger Waldgebiet „Jenseits des Sees“ genießen kann. Sehenswert ist zudem die in Europa einzigartige, elektrisch betriebene Personen-Seilfähre über den Straussee. Sie verbindet seit 1894 das Stadtgebiet mit dem Waldgebiet. Die Verbindung von 350 Metern absolviert sie in sieben Minuten und sie ist ganzjährig in Betrieb. Selbst im Winter, wenn der See fast vollständig zugefroren ist, setzt der Fährmann über, sofern die Fahrrinne von Eis freigehalten werden kann. Die Hauptanlegestelle befindet sich in der Altstadt, an der Karl-Liebknecht-Straße und verbindet den 4,2 Kilometer langen mobilitätsgerechten Wanderweg entlang der Uferpromenade mit der Altstadt. Einen Abstecher



Bei eisfreier Fahrrinne ist die Fähre in Strausberg ganzjährig in Betrieb.

Foto: TMB-Fotocatch/Sterfen, Lehmann

lohnt auch der Weg zum Wasserturm auf dem Marienberg, der neben der St. Marienkirche und dem Straussee ein weiteres Wahrzeichen der Stadt ist.

INFO

→reiseland-brandenburg.de

**BRANDENBURG**

Bunte Winterlausitz – Fastnacht im Spreewald

Lumpenball, prächtige Umzüge und zünftiger Schwof

Wer meint, der Spreewaldwinter wäre kalt und grau, der irrt sich gewaltig! Kommen Sie und schauen selbst. Ins Wintergästegepäck gehören dabei Tanzschuhe für die Annemarie-Polka und ein guter Fotoapparat, um die wunderschönen Trachten der Spreewälder einzufangen, denn hier ist der Winter heiß und bunt.

Wie in vielen Regionen Deutschlands wird auch in der Niederlausitz zwischen Januar und März der Winter ausgetrieben. Besonders sind dabei die sorbischen Traditionen und Trachten. Sie machen das erste Jahresviertel zu etwas ganz Außergewöhnlichem.

Die Fastnacht in der Niederlausitz heißt Zapust. Zum Auftakt einiger wilder Feiertage wird gezampert. Dann ziehen die Leute mit lauter Kapelle und fantasievollen Verkleidungen durch den Ort. Sie bitten an den Gehöften um „Eier, Speck und Taler“. Zum Dank gibt es ein Schlückchen Schnaps und ein Tänzchen. Das „Eingeheimschte“ wird beim „Lumpenball“ gemeinsam verzehrt.

Höhepunkt aller Fastnachtsfestlichkeiten sind die Umzüge. Frauen und Mädchen ziehen dazu die wertvollen Trachten an, komplettieren sie mit gestickten Seidenschaltüchern, der weißen Spitzenschürze und der „Lapa“. Das ist der berühmte Kopfschmuck, der die Festtagstracht der Niederlausitzer im ganzen Land bekannt gemacht hat. Die Männer und Burschen erhalten von ihren „Weggefährtinnen auf Zeit“ bunte



Foto: Peter Becker

Zampern ist ein alter sorbischer Brauch – wer etwas gibt, bekommt zum Dank einen Schnaps und ein Tänzchen.



Foto: Peter Becker

Raus aus den winterlichen Spinnstuben! Die Burschen holen die Mädchen zum Tanz und feiern den kommenden Frühling – damals wie heute ...

Papierblumen mit Schleifen, sogenannte Zapuststräußchen. Fein gemacht und eingestimmt mit Blasmusik zieht der festliche Zug durch den Ort.

Halt gemacht wird bei ehrenvollen Bürgern, wie dem Pfarrer, dem Bürgermeister, vor der Feuerwehr, beim Bäcker und bei all jenen, die sich regelmäßig um den Ort verdient machen. Diese bekommen ein „Sträußchen, ein Ständchen und ein Tänzchen“ als Dank der Dorfgemeinschaft für ihr Wirken. Am Abend „schwof“ die Fastnachtsgesellschaft beim Tanz in der Dorfgaststätte. Früher unterschied man zwischen verheiratet, jung und alt. Die Männerfastnacht beendete dann in vielen Dörfern die Fastnachtszeit. Heute feiern alle Altersklassen gemeinsam.

INFO

Nicht nur ein Tagesausflug lohnt sich. Schauen Sie auch auf spreewald.de vorbei und finden Sie weitere Ausflugs- und Übernachtungstipps.

Tourismusverband Spreewald

Raddusch, Lindenstraße 1

03226 Vetschau/Spreewald

☎ 035433 72299, Fax. 035433 72228

→ reiseservice@spreewald.de

Fastnachtstermine 2019

10.02. | 03096 Müschen

112. Wendische Jugendfastnacht
Ausmarsch: 14.00 Uhr

16.02. | 03226 Vetschau OT Nauendorf

Wendische Fastnacht
Trachtenumzug durch Nauendorf und
Fleißdorf

03185 Bärenbrück
Wendische Fastnacht

17.02. | 03054 Döbbrück

135. Wendische Fastnacht
Männer- & Jugendfastnacht
etwa 14 Uhr Ausmarsch durch das Dorf

23.02. | 03226 Vetschau OT Märkische Heide

Wendische Fastnacht
Ausmarsch: 14.30 Uhr

03096 Burg (Spreewald)

121. Wendische Fastnacht mit dem Heimat-
und Trachtenverein Burg e. V.
Ausmarsch: 16.30 Uhr

24.02. | 03096 Dissen

Wendische Jugendfastnacht
Ausmarsch: 14.00 Uhr

09.03. | 03096 Dissen

Wendische Männerfastnacht

03054 Maiberg

Wendische Fastnacht – Jung & Alt

03185 Maust

Wendische Fastnacht

16.03. | 03226 Vetschau OT Raddusch

Wendische Fastnacht
Treff & Ausmarsch: Hotel „Radduscher Hafen“

Närrische Menschen überall

Bunte Kostüme zum „Zug der fröhlichen Leute“

Am 3. März 2019 ist es wieder so weit: Mit einem lauten „Hellau“ begrüßt Cottbus zum 28. Mal die Karnevalisten aus Nah und Fern zum größten live im TV-übertragenen Karnevalsumzug in Ostdeutschland. Mit buntem Konfetti, fliegenden Kamellen und kleinen Präsenten getreu dem Motto „Zug der fröhlichen



Die Narren sind los ganz im Süden von Brandenburg beim Karnevalsumzug „Zug der fröhlichen Leute“ am 3. März 2019 in Cottbus.

Leute“ setzen sich pünktlich um 13.11 Uhr die mehr als 90 lustig geschmückten Festwagen im Cottbuser Stadtteil Sandow in Bewegung. Kapellen, Spielmannzüge und mehr als 3.000 Vereinskarnevalisten, Pferdegespanne, berittene Fahnen Garden, tanzende Funkenmariechen und andere närrische Weiber & Jecken sind dabei. Quer durch die Cottbuser Innenstadt führt der Weg vorbei an drei Bühnenbereichen, die alle mit den Medienpartnern Antenne Brandenburg, RBB Fernsehen, BB-Radio, RadioCottbus, Lausitz TV, Lausitzer Rundschau und Märkischer Bote präsentiert werden. Auch in diesem Jahr erwartet der Veranstalter mehr als 100.000 bunt gekleidete Schaulustige, die dem fröhlich-bunten Zug bis zum Viehmarkt folgen. Für eine ausreichende Versorgung der Narren an der Strecke wird gesorgt sein, von deftig Gebratenem bis zu süßen Leckereien, von Glühwein bis Bier wird für jeden etwas dabei sein. Weitere Informationen gibt es unter [→cottbus-tourismus.de](http://cottbus-tourismus.de).

Premieren im Staatstheater Cottbus



Das Staatstheater Cottbus lädt im Februar und März ein zu mehr als 35 Vorstellungen allein im Großen Haus am Schillerplatz. Wenn „Das Sparschwein“ im Jahr „1984“ auf dem Mond „Frau Luna“ trifft, wird es spannend. „Alice im Wunderland“ gibt ihr Gastspiel auf dem „Sunset Boulevard“. Das Philharmonische Orchester ist schon ganz gespannt auf die Intrigen bei „Macbeth“. „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ und die fröhliche „Csárdásfürstin“ freuen sich auf den „Besuch der alten Dame“. „Don Giovanni“ steht auf „My fair Lady“. Und schon ist das Chaos perfekt. Auflösungen bietet das Staatstheater auf seiner Internetseite [→staatstheater-cottbus.de](http://staatstheater-cottbus.de).

Wintererlebnis Cottbus

Auch bei kaltem Wetter ist Cottbus eine Winterreise wert

Noch sind die Tage kurz und die Nächte lang. Aber ein Kurzurlaub geht immer. Zwei oder drei Tage Cottbus sind alles andere als langweilig. Das Staatstheater glänzt mit Schauspiel, Musiktheater, Ballett oder Konzerten. Ganz andere Sichten erlauben die vielen Spazierwege im Branitzer Park auf das bezaubernde Schloss oder die Pyramiden. Die Innenstadt lockt mit kleinen, inhabergeführten Geschäften und Einkaufspassagen gleichermaßen. Wie wäre es mit etwas Fontane? Im Brandenburgischen Apothekenmuseum am Altmarkt läuft bereits die Sonderausstellung „Der Apotheker im Wandel der Zeit“. Überraschendes zum Apotheker Theodor Fontane ist zu erfahren.

All das ist es wert, bei einem winterlichen Besuch entdeckt zu werden. Gern auch in Kombination miteinander. Und mit der Aktion

„Winterliches Brandenburg“ schlafen Sie in ausgewählten Cottbuser Hotels bereits für 79 Euro im Doppelzimmer inklusive Frühstück (gültig: noch bis 15. April 2019). Und wer alles in Cottbus und der näheren Umgebung entdecken möchte, bucht gleich das Midweek-Special für drei Übernachtungen mit Frühstück (Anreise: So-Di, gültig bis 15. April 2019).



Eisglitzern in Park und Schloss Branitz – fürstliche Welten entdecken.

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen, Tickets und Souvenirs in Cottbus:

CottbusService

Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444, Fax: 0355 7542455
[→cottbus-tourismus.de](http://cottbus-tourismus.de)
[→facebook.com/CottbusTourismus](https://facebook.com/CottbusTourismus)

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Senden Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten dann die gewünschten Infos per Post und sind mit unserem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stundentakt mit dem RE2, Fahrzeit circa 85 Minuten, von Leipzig mit dem RE10 in eindreiviertel Stunden.

Ihr S-Bahn (+)

THE LEGO® MOVIE™ DAYS

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin lädt zum Kinospaß ein

Gewinnspiel*

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin feiert THE LEGO® MOVIE™ 2! Vom 2. Februar bis 27. März finden die LEGO® MOVIE™ Days statt. Während der Eventwochen tauchen Emmet, Wyldstyle samt der Gang



Foto: Veranstalter

bei exklusiven Bauaktionen auf. Es gibt Meet und Greets mit den Hauptdarstellern und interaktive Fotokulissen laden dazu ein, sich selbst ein Bild zu machen. Viele weitere Überraschungen gibt es zu entdecken.

Mit fünf Millionen LEGO® Steinen, ist das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin der bunteste Indoor Spielplatz Berlins. Elf Attraktionen, wie das MINILAND, der LEGO® Racers Bereich, die Drachenbahn oder Berlins einziges 4D-Kino, begeistern viele kleine und große LEGO® Fans.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 4 x 2 Tickets für das „LEGOLAND® Discovery Centre“ für einen Termin nach eigener Wahl. Kennwort: „Legoland“
Wer kein Glück hat: Ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von 13,60 € (statt 19,50 € an der Tageskasse) gibt es in allen Kundenzentren sowie den Fahr- ausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

→ legolanddiscoverycentre.de/berlin

Legoland Discovery Centre
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26 U2**

Vom Citytrip bis zum Dschungelabenteuer

Reiseideen gibt es auf der ITB Berlin am 9. und 10. März

Gewinnspiel*

Die gesamte Welt des Reisens an einem Ort: das bietet die ITB Berlin. Die Weltleitmesse des Tourismus hat am 9. und 10. März für Besucher geöffnet. Partnerland ist diesmal Malaysia, das vom Citytrip bis



Foto: Messe Berlin

zum Dschungelabenteuer eine enorme Bandbreite an Erlebnissen bietet.

Ein Fokus liegt auf den dortigen vier UNESCO Welterbe-Stätten – darunter der Kinabalu Nationalpark in Sabah, der Gunung Mulu Nationalpark in Sarawak, die Städte Melaka und George Town sowie das archäologische Erbe des Lenggong Valley. Nicht verpassen sollten von Fernweh Geplagte die große Abschluss-Show am letzten Messetag im Palais am Funkturm, in der Länder und Regionen ihre kulturellen Highlights präsentieren.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Besuchertage der ITB Berlin am 9. und 10. März 2019, geöffnet jeweils 10 bis 18 Uhr. Kennwort: „ITB“
Tageskarten kosten regulär vor Ort 15 €, im ITB-Online-Shop 12 €, für Schüler und Studenten (mit Nachweis) vor Ort 8 €.

→ itb-berlin.de/publikum

Messegelände Berlin
Messedamm 22, 14055 Berlin
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
S-Bf MesseSüd (Eichkamp) **S3 S9**
U-Bf Kaiserdamm **U2**

Zweimal gegen die Bayern

Nach dem Pokalduell folgt am 23.2. das Bundesligaspiel in München

Gewinnspiel*

Aus zwei Bundesliga-Punktspielen in Folge im heimischen Stadion hat Hertha BSC lediglich einen von sechs Punkten geholt! Enttäuschend, vor allem die Leistung von Marvin Plattenhardt. Die Niederlage gegen Wolfsburg wiegt



Foto: City Press/Hertha BSC

besonders schwer, weil die Mannschaft ohne Saft und Kraft gespielt hat. Das ließ nichts Gutes erahnen für das Pokalduell gegen Bayern München (nach Redaktionsschluss). Ob die Regel gilt – schlechte Generalprobe, gelungene Premiere? Aber auch Bayern hatte sein letztes Punktspiel vergeigt ... Für Hertha wird es in nächster Zeit nicht einfacher. Schon wartet der Bundesligazweite Borussia Mönchengladbach. Bis Ende Februar folgen noch Punktspiele daheim gegen Bremen und in München. |mpj

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Fortuna Düsseldorf 1895 e. V.“ am 6. April 2019, Beginn 15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Kennwort: „Hertha BSC – Fortuna Düsseldorf 1895 e. V.“

→ herthabsc.de

Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwartzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 22. Februar 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



In 20 Minuten zum Flughafen BER

Offizieller Baubeginn für „Dresdner Bahn“ in Berlin-Lichtenrade



Foto: Matthias Schäfer

Vom Jahr 2025 an sollen Züge vom Berliner Hauptbahnhof in nur 20 Minuten bis zum Flughafen BER fahren. Möglich macht dies dann ein 16 Kilometer langer zweigleisiger Abschnitt der bis dahin wiederaufgebauten „Dresdner Bahn“ zwischen Berlin-Südkreuz und Blankenfelde in Brandenburg. Auch die Fahrzeit der Fernzüge von Berlin nach Dresden wird sich deutlich auf rund 80 Minuten verkürzen. Heute benötigen Eurocity-Züge dorthin mehr als zwei Stunden. Offizieller Baubeginn für den Wiederaufbau der historisch bedeutsamen Strecke für den Fern- und Regionalverkehr war am 5. Februar 2019. Mit dem Einheben des letzten Elements einer Schallschutzwand am Bahnübergang Wolziger Zeile in Berlin-Lichtenrade wurde symbolisch

mit dem Bau begonnen. Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Vertreter der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen sowie der EU-Koordinator für den TEN-V-Kernnetzkorridor „Orient/Östliches Mittelmeer“ Mathieu Grosch starteten gemeinsam mit DB-Vorstand Infrastruktur Ronald Pofalla das regional und international bedeutsame Großprojekt (ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe). | Matthias Schäfer

INFO

Weitere Informationen zum Bauprojekt unter: <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/dresdner-bahn>

Pflege am Gleis: Rückschnitt der Vegetation

Noch bis Ende Februar findet der übliche Vegetationsrückschnitt im Umfeld der Bahngleise statt. In den kommenden Wochen sind die Forstexperten zum Beispiel entlang der Strecken von S1 und S5 tätig (→ 1 4 5 6 10 19).

Bäume und Pflanzen, die bei extremem Wetter durch Standort, Zustand oder Form eine Störungsquelle für den Bahnverkehr darstellen könnten, werden in gesetzlichen Schnittphasen zurückgeschnitten oder entfernt. Die Arbeiten stehen im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben aus der Lärmverordnung sowie dem Umwelt- und Naturschutz. Von März bis September besteht ein allgemeines Schnittverbot. Hauptgrund dafür ist die Brut- und Setzzeit von Vögeln und Säugetieren.

Zusätzlich stehen auch Bäume im Fokus, die deutlich tiefer im Bahnwald wachsen. Niedrigere Sträucher und Gehölze, die Sturm und Unwetter besser standhalten, sollen gleichzeitig gefördert werden. Basis dafür ist der 2018 gestartete „Aktionsplan Vegetation“. Allein 2018 stellte die Bahn für die Vegetationspflege bundesweit insgesamt rund 125 Millionen Euro bereit.



Foto: DB AG/Benjamin Echter

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.02.2019, bis Sonntag, 24.02.2019



S1 1
WE
Geundbrunnen - Frohnau

09.02. (Sa) und 10.02. (So)
jeweils 7 bis 16 Uhr

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wilhelmsruh bis Waidmannslust 1 Minute früher.

S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Geundbrunnen)

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Geundbrunnen <> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten

S1 S25 2
Geundbrunnen - Waidmannslust/Tegel

Nacht 11./12.02. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Bornholmer Straße <> Schönholz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt der Pendelzug nach Schönholz von Gleis 1

(Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste aus Richtung Geundbrunnen müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Weiterfahrt erfolgt nach 12 Minuten. Alternativ bitte bis Bornholmer Straße die S2 nutzen, die Weiterfahrt erfolgt nach 4 Minuten vom Nachbarbahnsteig.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Schönholz bis Waidmannslust 2 Minuten früher. Die S25 fährt von Schönholz bis Alt-Reinickendorf 12 Minuten früher, steht zwecks Begegnung mit dem Gegenzug 4 Minuten im Güterbahnhof Reinickendorf (kein Ein- und Ausstieg möglich), fährt von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 8 Minuten früher und hat dort 8 Minuten Aufenthalt.

S1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Geundbrunnen) und Schönholz <> Oranienburg. Aus technischen Gründen werden die Züge von Geundbrunnen bis Blankenburg als S2 bezeichnet.

S25 fährt Teltow Stadt <> Geundbrunnen und Schönholz <> Hennigsdorf
 Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexander-

platz <> Geundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.
Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Wollankstraße

S1 S25 3
Geundbrunnen - Waidmannslust/Tegel

Nacht 12./13.02. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Bornholmer Straße <> Schönholz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße endet der Pendelzug aus Schönholz auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste in Richtung Geundbrunnen müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Weiterfahrt erfolgt nach 20 Minuten. Alternativ bitte in Richtung Friedrichstraße/Anhalter Bahnhof die S2 nutzen, die Weiterfahrt erfolgt nach 13 Minuten vom Nachbarbahnsteig.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Schönholz bis Waidmannslust 2 Minuten früher. Die S25 fährt von Schönholz bis Alt-Reinickendorf 12

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

 siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

 siehe Karte

 Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
		1	1														
				2													
					3												
									4								
																5	5
																6	6
																7	
	8																
		9															
10				10	10	10	10										
									11								
										12	12	12	12				
					14	14	14	14									
											15	15	15	15			
									16							16	
										17							
					19	19											
											20	20					

Minuten früher, steht zwecks Begegnung mit dem Gegenzug 4 Minuten im Güterbahnhof Reinickendorf (kein Ein- und Ausstieg möglich), fährt von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 8 Minuten früher und hat dort 8 Minuten Aufenthalt.

S1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) und Schönholz <> Oranienburg. Aus technischen Gründen werden die Züge von Gesundbrunnen bis Blankenburg als S2 bezeichnet.

S25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Schönholz <> Hennigsdorf
Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.
Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Wollankstraße

S1 S7 4
Sundgauer Straße/Grunewald - Potsdam Hbf WE

15.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 18.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S1: Schlachtensee <> Nikolassee <> Wannsee

Bus S7: Grunewald <> Messe Süd (Zusatzhalt) <> Nikolassee <> Wannsee <> Griebnitzsee <> Babelsberg/Wattstraße <> Babelsberg/Schulstraße <> Potsdam Hbf (Bussteig 5)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 2 Minuten früher sowie von Sundgauer Straße bis Wannsee 2 Minuten später.

S1 fährt Schlachtensee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schlachtensee <> Frohnau)

S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (tagsüber im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg <> Wannsee <> Potsdam Hbf den RE1 nutzen. Am 16.02. (Sa) fahren von 9 bis 20 Uhr, 17.02. (So) von 10:30 bis 20 Uhr zwei zusätzliche Regionalzüge pro Stunde zwischen Zoologischer Garten <> Charlottenburg <> Wannsee <> Griebnitzsee <> Potsdam Hbf.  Seite 20
Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

(ZBS), Vegetationsarbeiten, Schienenauswechslungen

S1 S7 5
Wannsee - Potsdam Hbf WE

23.02. (Sa) und 24.02. (So) jeweils 7 Uhr bis 16 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Grunewald <> Messe Süd (Zusatzhalt) <> Nikolassee <> Wannsee
Zugverkehr verändert: Der Abschnitt Wannsee <> Potsdam Hbf wird durch die verlängerte S1 bedient.

S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Blankenburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Gesundbrunnen)

S7 fährt Ostkreuz <> Grunewald (Die S75 fährt in beiden Fahrtrichtungen ab Ostkreuz als S7 weiter.)

Bitte auch die Bauarbeiten vom 22.02. (Fr) 22 Uhr bis 25.02. (Mo) 1:30 Uhr zwischen Ahrensfelde <> Springpfuhl beachten.  Bitte auch die Bauarbeiten am 23.02. (Sa) und 24.02. (So) jeweils von 7 Uhr bis 16 Uhr zwischen Gesundbrunnen <> Frohnau beachten. 

Zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf bitte auch die S1, zwischen Charlottenburg <> Wannsee <> Potsdam Hbf bitte auch den RE1 nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten

S1 S25 6
Gesundbrunnen - Frohnau WE

23.02. (Sa) und 24.02. (So) jeweils 7 Uhr bis 16 Uhr

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bornhol-

mer Straße um. In Fahrtrichtung Oranienburg erfolgt die Weiterfahrt nach 6 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber. In Fahrtrichtung Wannsee erfolgt die Weiterfahrt nach 21 Minuten vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Alternativ bitte die S2 nach 4 Minuten vom Nachbarbahnsteig nutzen.

Fahrgäste der S25 nutzen bitte zwischen Gesundbrunnen und Bornholmer Straße die S1 oder S2, in Fahrtrichtung Teltow Stadt ist in Bornholmer Straße ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Bornholmer Straße bis Oranienburg 5 Minuten später. Die S25 fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 8 Minuten früher und hat dort 9 Minuten Aufenthalt. Die S1 fährt von Oranienburg bis Schönholz 5 Minuten früher, hat in Schönholz 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönholz bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Die S25 fährt von Wollankstraße bis Bornholmer Straße 2 bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße enden die S1 aus Oranienburg und die S25 aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Blankenburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Gesundbrunnen) und Bornholmer Straße <> Oranienburg

S25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Bornholmer Straße <> Hennigsdorf

Bitte auch die Bauarbeiten am 23.02. (Sa) und 24.02. (So) jeweils von 7 Uhr bis 16 Uhr zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf beachten. 

Zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel bitte auch die U6, zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.
Grund: Vegetationsarbeiten

Fortsetzung auf  Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.02.2019, bis Sonntag, 24.02.2019

Fortsetzung von  Seite 17

S1 S7 S75

Ahrensfelde – Ostbahnhof und Wannsee – Potsdam Hbf

WE

22.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 25.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ahrensfelde <> Springpfuhl

Zugverkehr verändert: Die S75 fährt in beiden Fahrtrichtungen ab Ostkreuz als S7 weiter.

Zugverkehr verändert: Der Abschnitt Wannsee <> Potsdam Hbf wird durch die verlängerte S1 bedient.

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Wartenberg bis Ostbahnhof 5 Minuten früher und von Ostbahnhof bis Wartenberg ebenfalls 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr fährt die S75 von Wartenberg bis Lichtenberg 12 bis 13 Minuten früher sowie von Lichtenberg bis Wartenberg 12 bis 15 Minuten später.

I S7 fährt Ostkreuz <> Grunewald/Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt)

I S75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

Bitte auch die Bauarbeiten am 23.02. (Sa) und 24.02. (So) jeweils von 7 bis 16 Uhr zwischen Potsdam <> Wannsee beachten. 

Zwischen Ahrensfelde <> Lichtenberg <> Ostkreuz bitte auch die RB25 nutzen.

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik (ZBS)

S2

Karow – Bernau

Nacht 07./08.02. (Do/Fr) 20 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Karow <> Buch <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bernau

I S2 fährt Blankenfelde <> Karow

Grund: Brückenarbeiten und Oberleitungsarbeiten

S2

Buch – Bernau

08.02. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 11.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Buch <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bernau

I S2 fährt Blankenfelde <> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

In Buch erfolgt die Abfahrt des Ersatzverkehrs auf dem P+R-Parkplatz. Bitte den Ausgang Walter-Friedrich-Straße nutzen. Bitte zwischen Berlin <> Bernau auch RE3, RE66 nutzen.

Grund: Brückenarbeiten

S1 S26

Blankenfelde – Priesterweg

07.02. (Do),

11.02. (Mo) bis 14.02. (Do)

jeweils 9 bis 15 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 Minuten (stadtauswärts) bzw. nach 11 Minuten (stadteinwärts) vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Taktänderung: Lichtenrade <> Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S26 nach Waidmannslust 1 Minute früher.

Die S2 fährt von Priesterweg bis Mahlow 5 Minuten später, hat in Mahlow 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlow bis Blankenfelde 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch/Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Priesterweg fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S2 fährt Blankenfelde <> Bernau mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Priesterweg (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Fahrgäste die in Priesterweg mit der S2 aus Richtung Blankenfelde ankommen, können zur Weiterfahrt in Richtung Innenstadt auch die S25 (nach 6 Minuten) vom selben Bahnsteig nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten

S2

Blankenburg – Bernau

16.02. (Sa) 8 bis 16 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Karow <> Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bernau

I S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg)

Grund: Brückenarbeiten

S2

Blankenfelde – Priesterweg

Nächte 18./19.02. (Mo/Di)

bis 21./22.02. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Blankenfelde hat in Priesterweg 6 Minuten Aufenthalt, fährt von Priesterweg bis Mahlow 6 bis 7 Minuten später, hat dort weitere 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlow bis Blankenfelde 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

I S2 fährt Blankenfelde <> Bernau

Grund: Schraublochanierung

S25

Schönholz – Hennigsdorf

Nacht 14./15.02. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Schönholz <> Hennigsdorf S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Der Zug Schönholz ab zur Minute 08 fährt planmäßig nach Hennigsdorf. Der Zug Schönholz ab zur Minute 28 hat bis 23:30 Uhr in Schönholz 5 Minuten Aufenthalt, fährt von Schönholz bis Alt-Reinickendorf 5 Minuten später, hat in Alt-Reinickendorf nochmals 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Alt-Reinickendorf bis Hennigsdorf 10 Minuten später. Ab ca. 23:30 Uhr hat der Zug Schönholz ab zur Minute 28 in Schönholz 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönholz bis Hennigsdorf 10 Minuten später. Der Zug Schönholz ab zur Minute 48 fährt als S26 nach Waidmannslust und fällt von Schönholz bis Hennigsdorf aus.

Der Zug Hennigsdorf ab zur Minute 08 fährt von Hennigsdorf bis Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik 16 Minuten früher, steht zwecks Begegnung mit dem Gegenzug 4 Minuten im Güterbahnhof Reinickendorf (kein Ein- und Ausstieg möglich), hat in Alt-Reinickendorf 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Alt-Reinickendorf bis Schönholz 4 Minuten früher und hat dort nochmals 4 Minuten Aufenthalt. Der Zug Hennigsdorf ab zur Minute 28 fährt von Hennigsdorf bis Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik 5 bis 6 Minuten früher, steht zwecks Begegnung mit dem Gegenzug 4 Minuten im Güterbahnhof Reinickendorf (kein Ein- und Ausstieg möglich) und fährt von Alt-Reinickendorf bis Schönholz 1 Minute früher. Der Zug Hennigsdorf ab zur Minute 48 beginnt in Waidmannslust und fällt von Hennigsdorf bis Schönholz aus.

I S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (ein Zug pro Stunde fährt als S26 Teltow Stadt <> Waidmannslust)

Grund: Weichenarbeiten in Tegel

S3 S5 S75 S9

Ostkreuz – Ostbahnhof

Nächte 11./12.02. (Mo/Di)

bis 14./15.02. (Do/Fr)

jeweils 20 Uhr bis 6 Uhr

Gleisänderung: In Ostkreuz fahren alle Züge stadteinwärts von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Warschauer Straße fährt die S9 nach Spandau von Gleis 3 und die S3, S5, S75 in Richtung Ostbahnhof fahren von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnen die Verstärkerzüge der S5 nach Mahlsdorf auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) (unverändert)

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg/Mahlsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

I S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (unverändert)

I S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Grund: Demontage Gerüst und Entwässerungsrohre in Ostkreuz

S3 S5 S7

Ostkreuz - Ostbahnhof

Nächte 18./19.02. (Mo/Di)
bis 21./22.02. (Do/Fr)
jeweils 20 Uhr bis 6 Uhr

Gleisänderung: In Ostkreuz fahren alle Züge stadteinwärts von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Warschauer Straße fahren alle Züge stadteinwärts von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) (unverändert)

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße) (unverändert)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) (unverändert)

Grund: Demontage Gerüst und Entwässerungsrohre in Ostkreuz

S41 S42 S46

Südkreuz - Beusselstraße

15.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 18.02. (Mo) 1:30 Uhr
(nicht am 17.02. (So) 1 - 10 Uhr),
22.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 25.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Jungfernhöhe <> Beusselstraße

Taktänderung: Südkreuz <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Westend ca. 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Südkreuz 2 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt die S42 von Westend bis Westkreuz 3 Minuten früher und hat dort 10 Minuten Aufenthalt.

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Grund: Weichenarbeiten und Schraublochsanie-

S41 S42 S46

Südkreuz - Beusselstraße

17.02. (So) 1 Uhr - 10 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Jungfernhöhe <> Beusselstraße

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42 (im Nachtverkehr im 15-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Westend ca. 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Südkreuz 2 Minuten später.

Im Nachtverkehr fährt die S41 von Hohenzollerndamm bis Westkreuz 4 Minuten später und von Westkreuz bis Westend 4 bis 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr fährt die S42 von Westend

bis Westkreuz 3 Minuten früher, von Westkreuz bis Bundesplatz ca. 7 bis 10 Minuten früher und hat dort 8 Minuten Aufenthalt.

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee, weiter nach Charlottenburg)

! S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße, Züge beginnen in Charlottenburg zu den Minuten 04, 24, 44 auf Gleis 5)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Grund: Weichenarbeiten und Schraublochsanie-

S45

Tempelhof - Südkreuz

Nacht 13./14.02. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Tempelhof <> Südkreuz kein Zugverkehr mit S45

! S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Tempelhof Bitte zwischen Tempelhof <> Südkreuz die S41/S42 und S46 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

S5

Strausberg Nord - Mahlsdorf

Nächte 11./12.02. (Mo/Di)
und 12./13.02. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Fredersdorf <> Neuenhagen <> Hoppegarten <> Birkenstein <> Mahlsdorf

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Strausberg Nord bis Fredersdorf 10 Minuten früher sowie von Fredersdorf bis Strausberg Nord 10 Minuten später.

! S5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf und Mahlsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Vegetationsarbeiten

S9

Friedrichstraße - Westkreuz

Nächte 18./19.02. (Mo/Di)
und 19./20.02. (Di/Mi)
jeweils 1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr und 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr und 4:29 Uhr) beginnen erst um 3:28 Uhr bzw. 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fallen von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Reinigungsarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S1

Wannsee - Schlachtensee

14.03. (Do) 22 Uhr durchgehend
bis 18.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Schlachtensee

! S1 fährt Schlachtensee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schlachtensee <> Frohnau)

In der Nacht 14./15.03. (Do/Fr) von 22 bis 6 Uhr besteht zwischen Wannsee <> Zehlendorf Ersatzverkehr mit Bussen, die S1 fährt in dieser Zeit nur Zehlendorf <> Oranienburg.

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

S7

Charlottenburg - Potsdam Hbf

14.03. (Do) 22 Uhr durchgehend bis 18.03.
(Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westkreuz <> Potsdam Hbf

! S7 fährt Ahrensfelde <> Charlottenburg (tagsüber im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Ahrensfelde <> Westkreuz

Bitte zwischen Charlottenburg <> Wannsee <> Potsdam Hbf auch RE1, RB21 oder RB22, zwischen Charlottenburg <> Westkreuz die S3, S5 oder S9 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme des Begegnungsabschnittes zwischen Babelsberg und Potsdam Hbf

S7

Wannsee - Potsdam Hbf

18.03. (Mo) 4 Uhr durchgehend
bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Potsdam Hbf

Bahnsteigänderung: In Wannsee endet/beginnt die S7 wechselseitig auf beiden Bahnsteigen (Gleis 1 und 4).

! S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch RE1, RB21 oder RB22 nutzen.

Ab 25.03. (Mo) gilt auf der S7 ein geänderter Fahrplan mit veränderten Abfahrtszeiten im Bereich Babelsberg - Potsdam Hbf.

Grund: Inbetriebnahme des Begegnungsabschnittes zwischen Babelsberg und Potsdam Hbf

Fortsetzung auf  Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.02.2019, bis Sonntag, 24.02.2019

Fortsetzung von Seite 19

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Gleisdreieck - Zoologischer Garten durchgehend bis 24.02.2019 (So)

kein Zugverkehr, bitte zur Umfahrung U1 und U9 nutzen

U2 fährt S+U-Bf Pankow <-> U-Bf Gleisdreieck und S+U-Bf Zoologischer Garten <-> U-Bf Ruhleben

Bitte zwischen U-Bf Gleisdreieck <-> U-Bf Kurfürstendamm die U1 sowie zwischen U-Bf Kurfürstendamm <-> S+U-Bf Zoologischer Garten die U9 nutzen.

U3

Warschauer Straße - Spichernstraße durchgehend bis 03.03.2019 (So)

kein Zugverkehr, bitte zur Umfahrung U1 und U7 nutzen

U3 fährt U-Bf Spichernstraße <-> U-Bf Krumme Lanke

Zwischen S+U-Bf Warschauer Straße und U-Bf Gleisdreieck fährt nur die U1.

Bitte zwischen S+U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Möckernbrücke die U1 sowie zwischen U-Bf Möckernbrücke <-> U-Bf Fehrbelliner Platz die U7 nutzen. Alternativ bitte zwischen U-Bf Kurfürstendamm <-> U-Bf Hohenzollernplatz die Buslinie 249 nutzen.

U7

Grenzallee - Britz Süd durchgehend bis 03.03.2019 (So)

Ersatzverkehr mit Bussen: U-Bf Grenzallee <-> U-Bf Britz-Süd

U7 fährt U-Bf Rathaus Spandau <-> U-Bf Grenzallee und U-Bf Britz-Süd <-> U-Bf Rudow

Hinweis: Der U-Bahnhof Grenzallee ist nicht barrierefrei. Zur barrierefreien Umfahrung bitte die U7 bis S+U-Bf Neukölln und von dort den Bus 171 bis U-Bf Grenzallee und dann zur Weiterfahrt den Ersatzverkehr U7 in Richtung U-Bf Britz-Süd und umgekehrt nutzen. Die Haltestellen des Ersatzverkehrs U7 für den U-Bahnhof Blaschkoallee befinden sich an der Haltestelle Buschkrug und für den U-Bahnhof Parchimer Allee an der Haltestelle Buschkrugallee/Parchimer Allee.

S7 zusätzliche Züge (RE1Z) Zoologischer Garten <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf siehe 4

DB Regio am 16.2. (Sa) und 17.2.2019 (So)

Zoologischer Garten	ab	09:29*	10:04*	10:29*	11:04	11:29	12:04	12:29	13:00	13:29	13:57	14:29	15:04	15:29	16:04	16:29	17:04	17:29	18:04	18:29	19:00	19:29	20:04
Charlottenburg		09:32*	10:07*	10:32*	11:07	11:32	12:07	12:32	13:03	13:32	14:00	14:32	15:07	15:32	16:07	16:32	17:07	17:32	18:07	18:32	19:03	19:32	20:07
Wannsee		09:41*	10:16*	10:41*	11:16	11:41	12:16	12:41	13:12	13:41	14:09	14:41	15:16	15:41	16:16	16:41	17:16	17:41	18:16	18:41	19:12	19:41	20:16
Griebnitzsee		09:45*	10:20*	10:45*	11:20	11:45	12:20	12:45	13:16	13:45	14:13	14:45	15:20	15:45	16:20	16:45	17:20	17:45	18:20	18:45	19:16	19:45	20:20
Potsdam Hbf	an	09:49*	10:24*	10:49*	11:24	11:49	12:24	12:49	13:20	13:49	14:17	14:49	15:24	15:49	16:24	16:49	17:24	17:49	18:24	18:49	19:20	19:49	20:24

Potsdam Hbf	ab	09:02*	09:30*	10:02*	10:30	11:02	11:30	12:01	12:30	13:02	13:30	14:00	14:30	15:02	15:30	16:02	16:30	17:02	17:30	18:04	18:30	19:02	19:32
Griebnitzsee		09:06*	09:34*	10:06*	10:34	11:06	11:34	12:05	12:34	13:06	13:34	14:04	14:34	15:06	15:34	16:06	16:34	17:06	17:34	18:08	18:34	19:06	19:37
Wannsee		09:11*	09:38*	10:11*	10:38	11:11	11:38	12:10	12:38	13:11	13:38	14:09	14:38	15:11	15:38	16:11	16:38	17:11	17:38	18:13	18:38	19:11	19:42
Charlottenburg		09:20*	09:49*	10:22*	10:49	11:20	11:49	12:19	12:49	13:20	13:50	14:18	14:49	15:20	15:49	16:22	16:49	17:20	17:49	18:22	18:49	19:20	19:51
Zoologischer Garten	an	09:22*	09:51*	10:24*	10:51	11:22	11:51	12:21	12:52	13:23	13:52	14:20	14:52	15:22	15:51	16:24	16:52	17:22	17:52	18:24	18:52	19:22	19:54

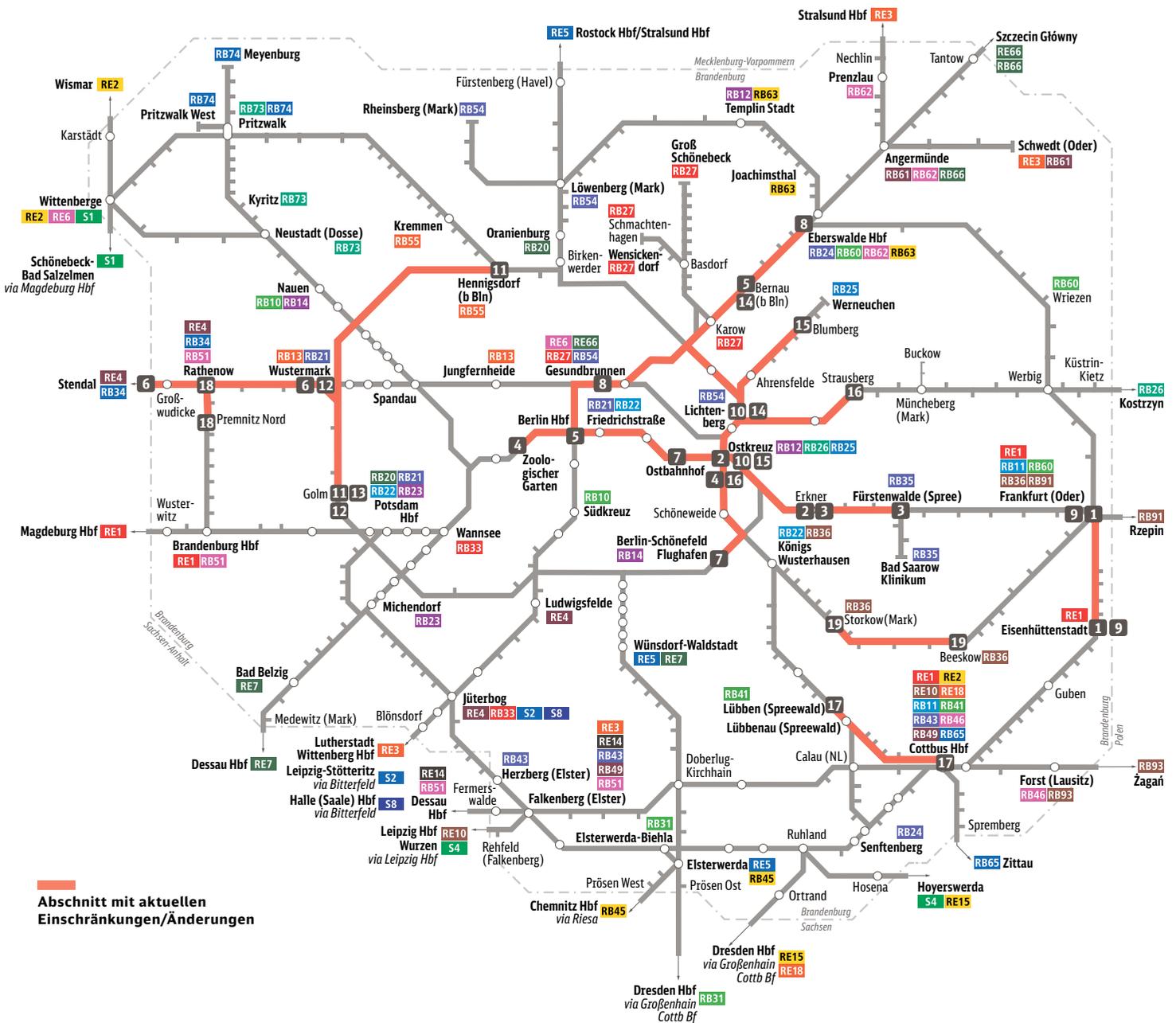
* nur am 16.2. (Sa)

Tarifhinweis: Fahrausweise für Kurzstrecke werden auf den Streckenabschnitten Zoologischer Garten <-> Charlottenburg und Wannsee <-> Griebnitzsee <-> Potsdam Hbf in allen Regionalzügen für maximal 3 Bahnhöfe anerkannt, wobei auch die ohne Halt durchfahrenden S-Bahnhöfe Savignyplatz bzw. Babelsberg mitzählen.

Nur in den oben genannten Zügen werden alle Fahrausweise auch in der 1. Wagenklasse anerkannt.

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 07.02.2019, bis Sonntag, 24.02.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
- Noch bis 09.02. (Sa) durchgehend 1**
- Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 - Ersatz durch Busse in 2 Linien: Expressbusse und Busse mit allen Halten
- Am 09.02. (Sa) und 10.02. (So) WE 2**
 jeweils gantztägig,
am 23.02. (Sa) und 24.02. (So)
 jeweils von 8 bis 16 Uhr
- Ausfall der RE1-Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
 - Ersatz durch S-Bahn S3
- Vom 18.02. (Mo) bis 22.02. (Fr), 3**

- vom 25.02. (Mo) bis 01.03. (Fr),**
 jeweils 8 bis 15 Uhr
- Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Erkner und Fürstenwalde
 - Ersatz durch Zug 30 min früher/später

- RE2 (ODEG)**
Wismar – Berlin – Cottbus
- Vom Abend des 08.02. (Fr) WE 4**
 bis 10.02. (So)
- Umleitung in Berlin Haltausfall Berlin Zoologischer Garten, Berlin Hbf, Berlin Friedrichstraße, Berlin Alexanderplatz, Berlin Ostbahnhof, Berlin Ostkreuz
 - Ersatzhalte in Berlin Jungfernheide, Berlin Gesundbrunnen, Berlin-Lichtenberg
 - Ersatz durch S-Bahn

- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
- Am 07.02. (Do) ab 20 Uhr, WE 5**
am 16.02. (Sa) und 17.02. (So)
 jeweils gantztägig
- Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 - Ersatz durch Busse Bernau – Berlin Hbf

- RE4 (ODEG)**
Rathenow – Berlin – Jüterbog
- Vom 16.02. (Sa) bis 17.02. (So) WE 6**
- Ausfall Stendal/Rathenow – Wustermark
 - Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 07.02.2019, bis Sonntag, 24.02.2019

Fortsetzung von Seite 21

Einige Züge verkehren von Berlin-Staaken bis Berlin Hbf zu veränderten Fahrzeiten

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Am 09.02. (Sa) und 10.02. (So), WE 7
jeweils ganztägig;
am 23.02. (Sa) und 24.02. (So),
jeweils von 8 bis 16 Uhr

- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RE66 **RB66** (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

Am 16.02. (Sa) und 17.02. (So), WE 8
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

Noch bis 09.02. (Sa) durchgehend  9

- ! Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch Busse in 2 Linien: Expressbusse und Busse mit allen Halten

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom 22.02. (Fr) ab 22 Uhr WE 10
durchgehend bis 24.02. (So)

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

Noch bis 17.02. (So) durchgehend  11

- ! Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und

Golm

- ! Ersatz durch Busse
- ! Einzelne Züge fahren bis 14.02. montags bis freitags auf dem Gesamtlaufweg in veränderten Fahrzeiten

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Noch bis 17.02. (So) durchgehend  12

- ! Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Golm
- ! Ersatz durch Busse mit Anschluss in Wustermark an RE4 und in Golm an Zwischentakt-Züge der RB21

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Noch bis 15.02. (Fr) durchgehend  13
montags bis freitags

- ! In der Relation Potsdam – Golm – Berlin-Schönefeld – Königs Wusterhausen Umstieg in Golm erforderlich

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Am 09.02. (Sa) und 10.02. (So), WE 14
am 16.02. (Sa) und 17.02. (So),
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 22.02. (Fr) ab 22 Uhr WE 15
durchgehend bis 24.02. (So)

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Blumberg
- ! Ersatz durch Busse & S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Noch am 07.02. (Do)  16

von Betriebsstart bis 10 Uhr sowie von 18 Uhr bis Betriebsschluss und vom 08.02. (Fr) durchgehend bis 10.02. (So) sowie vom 16.02. (Sa) durchgehend bis 17.02. (So) ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB41 (ODEG)

Cottbus – Lübben (Spreewald)

Vom 02.01. (Mi) bis 09.02. (Sa)  17

- ! Ausfall aller Züge bis 16 Uhr
- ! Ersatz durch Busse (Cottbus <-> Lübbenau) mit Anschluss an/von RE2 und RB24 in Lübbenau
- ! Zwischen Lübben und Lübbenau verkehren RE2 und RB24

RB51 (ODEG)

Rathenow – Brandenburg

Vom 16.02 (Sa) bis 17.02. (So) WE 18
die Züge am Abend,
und der erste Zug am 17.02.

- ! Ausfall Premnitz Nord- Rathenow
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Vom 22.02. (Fr) ab 22 Uhr  19
durchgehend bis 10.03. (So)

- ! Zugausfall zwischen Beeskow und Storkow
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig 

Am 10.02. (So), 11.02. (Mo), 17.02. (So) und 18.02. (Mo), jeweils von 9 bis 15 Uhr

- ! Umleitung der RE10-Züge nach/von Leipzig-Stötteritz
- ! Weiter-/Zufahrt bis/ab Leipzig Hbf mit S-Bahn



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

» Flirt-Express: Für Anmeldung nur noch bis 30. Januar Zeit!
Panorama-Bahn am 13. Februar mit ungewöhnlichem Service

Kuriositäten aus früheren punkt 3-Ausgaben

Am 13. Februar rollt zum zweiten Mal der Flirt-Express der Deutschen Bahn nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr. In Berlin setzt sie dafür den schönsten Zug ein, der hier über die Gleise rollt – die Panorama-Bahn, den gläsernen Zug mit dem einmaligen Blick auf die Stadt. Insgesamt 60 Plätze stehen für Singles zur Verfügung, die an diesem ungewöhnlichen Ort eine Bekanntschaft



suchen möchten, aus der vielleicht sogar etwas mehr wird als ein Flirt. Wer diese Chance nutzen will, hat allerdings nicht mehr viel Zeit: Am 30. Januar endet die Anmeldefrist. Dazu ins Internet gehen, die Seite www.bahn.de/flirt-express aufrufen und sich anmelden, das Ganze ist kostenlos. Die ausgelosten Teilnehmer werden vorab noch genauer informiert. Der Flirt-Express geht in mehreren Städten Deutschlands auf Reisen. In Berlin stellt die Deutsche Bahn die Panorama-Bahn um 18 Uhr auf dem S-Bahnhof Potsdamer Platz bereit, um 19 Uhr fährt sie los. Danach geht es weiter zur „After-Dating-Party“, wo man den Flirt vertiefen und letzten Endes entscheiden kann, ob man sich wiedersehen möchte. Vielleicht sogar schon am 14. Februar, dem Valentinstag, wenn es auf Anhieb gefunkt hat ...

Dieser Artikel erschien vor zehn Jahren in der punkt3-Ausgabe vom 29. Januar 2009

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 57 79 58 90, E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Claudia Braun, Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. **Nächste punkt3-Ausgabe ab 21. Februar 2019**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

ABO-SERVICE/ FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof (im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSGELT
Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Spandau (im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr
Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN
☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Die hier aufgeführten Angebote gelten jetzt bis zum 14. April 2019. Viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 2004747 oder im Internet unter →www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

LÄNGER „WINTERLICHES BRANDENBURG“ GENIEßEN!

SCHÖNES FLECKCHEN AM WASSER

Hotel „Der Seehof“ Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Kommen Sie in den Genuss eines unvergesslichen Aufenthaltes im Hotel „Der Seehof“ in Rheinsberg.



Die regionale Küche des Hauses sorgt für Gaumenfreude.

Ein Aufenthalt in der Fontane Therme in Neuruppin bietet überraschende Aussichten und die größte Seesauna Deutschlands.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer mit Balkon, teilweise Seeblick, inkl. Frühstück

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €, 3 ÜN im DZ 189 € (Anreise Mo-Di, So)

Reisezeitraum: bis 14.04.2019

Der Seehof Rheinsberg Pfeiffer OHG
Seestraße 18 | 16831 Rheinsberg

ENTSPANNUNG AM SEE

Theodors Seehotel & Restaurant Wustrau, Ruppiner Seenland

Das Theodors Seehotel & Restaurant in Wustrau bietet Ihnen vollkommene Erholung. Jede Anspannung verliert



sich in der Ruhe und Idylle der Landschaft rund um das Hotel. Entschleuniger werden außerdem fündig in der Fontane Therme am Ruppiner See, nur einen Katzensprung entfernt von Wustrau.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer Komfort mit Seeblick inkl. Frühstück, Sauna, Parkplatz, 1 Flasche Wasser bei Anreise auf dem Zimmer und WLAN

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €, 3 ÜN im DZ 189 € (Anreise Mo-Di, So)

Reisezeitraum: bis 14.04.2019

THEODORS Seehotel & Restaurant | Betriebs-Unternehmerschaft (haftungsbeschränkt) | Am Bollwerk 1 | 16818 Wustrau

WINTERLICHER SPREEWALD

Pension „Zum Schlangenkönig“ Burg, Spreewald

Lassen Sie sich verzaubern von der Landschaft des Spreewalds. Das Biosphärenreservat ist durch die



Eiszeit von zahlreichen Spreearmen geprägt. In nur acht Autominuten erreichen Sie die SpreewaldTherme, in der Sie einzigartige Anwendungen mit spreewaldtypischen Zutaten erwartet.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Wellnessbereich mit Sauna und Bademantel

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €, 3 ÜN im DZ 189 € (Anreise Mo-Di, So)

Reisezeitraum: bis 14.04.2019

Pension „Zum Schlangenkönig“
Waldschlößchenstraße 14 | 03096 Burg (Spreewald)

TIEF DURCHATMEN IM WINTER

Wellnesshotel Legde Legde, Prignitz

Atmen Sie im Wellnesshotel Legde durch. Neben zahlreichen Anwendungen und Bädern im Haus können Sie in der vier



Kilometer entfernten Kristall Kur- und Gradier-Therme in Bad Wilsnack Ihren Körper und Geist im Thermalsole-Heilwasser entspannen.

Leistungen: Übernachtung im Komfort-Doppelzimmer mit Frühstück inkl. Bademantel, Parkplatz, WLAN, Schwimmbad und Sauna

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €, 3 ÜN im DZ 189 € (Anreise Mo-Di, So)

Reisezeitraum: bis 14.04.2019

Kurt Glass | Wellnesshotel Legde
Wittenberger Straße 1 | 19336 Legde bei Bad Wilsnack

SPREE UND SCHNEE

Hotel am Spreebogen Burg, Spreewald

Der Spreewald erwartet Sie. Entkommen Sie dem dynamischen Arbeitsalltag und lassen Sie die Seele baumeln.



Wer sich ganz der Entspannung hingeben möchte, besucht einfach die nur drei Minuten mit dem Auto entfernte SpreewaldTherme.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer mit DU/WC, inkl. Frühstück

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €, 3 ÜN im DZ 189 € (Anreise Mo-Di, So)

Reisezeitraum: bis 14.04.2019

Hotel am Spreebogen
Ringchausee 140 | 03096 Burg (Spreewald)

GESUND UND FIT DURCH DEN WINTER

Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof Perleberg, Prignitz

Wer ein Rundumwohlgefühl-Paket sucht, ist im Sport- und Vital-Resort Neuer Hennings Hof genau richtig.



Von regionaler nordischer Küche bis sportlicher Betätigung, dem Gast fehlt es an nichts. Nach einem Tag in der Kristall Kur- und Gradier-Therme in Bad Wilsnack fühlen Sie sich wieder rund um wohl.

Leistungen: Übernachtung im Appartement (2-Raum) am See, DU/WC, inkl. Frühstück, Sauna, Schwimmbad, Fitnessstudio und Parkplatz

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €, 3 ÜN im DZ 189 € (Anreise Mo-Di, So)

Reisezeitraum: bis 14.04.2019

Langer Hotel | Betriebs GmbH
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg